



## **LAG Vorstandssitzung am 20.03.2024**

Projektberatungsunterlagen und Beschlussvorlagen zu:

### **TOP 4. Entscheidung über Projektanträge im Rahmen des regionalen EU-Budgets:**

- a) Erweiterung der Skateanlage auf den Königswiesen in Schleswig
- b) Klimaverträglicher Urlaub an der Schlei

### **TOP 5. Regionalbudget 2024: Beschluss zur externen Unterstützung der Geschäftsstelle in der verwaltungstechnischen Abwicklung**

### **TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024 aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)**

**Hinweis:** Zur besseren Übersicht haben wir neben einer Zusammenfassung und der tabellarischen Begründung zu den Projektbewertungen einzelne Projektdatenblätter gefertigt. Sollten Sie weitere Informationen zu den einzelnen Projekten (Projektbeschreibungen, Kosten- und Finanzplan etc.) benötigen, melden Sie sich gerne bei mir. Diese werden Ihnen gerne zur Verfügung gestellt.

# LAG Vorstandssitzung

TOP 4. Entscheidung über Projektanträge im Rahmen des regionalen EU-Budgets

Projekttitel	Erweiterung der Skateanlage auf den Königswiesen – Jugendbeteiligung und Inklusion -
Projektträger	Stadt Schleswig
Kostenplan	Gesamtkosten 485.000 €, Zuschuss 120.000,00 € (65%, aber gedeckelt da Höchstzuschuss), Eigenleistung 365.000 €
Zukunftsthema	Daseinsvorsorge & Lebensqualität
Kernthema	Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen
Kernthemenziel	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schaffung, Ausbau und Sicherstellung von Freizeit- und Kulturangeboten sowie Aufenthaltsmöglichkeiten zur Gewährleistung einer guten Lebensqualität</li> <li>2. Stärkung und Förderung der Integration sowie der Inklusion</li> <li>3. Attraktive Gestaltung und Stärkung von Bildungs- und Freizeitangeboten und Strukturen für Jugendliche</li> </ol>
Projekthalt	In Zusammenarbeit mit der Jugendkonferenz/dem Jugendzentrum wurde eine Bedarfsermittlung zur Nutzung der Skateanlage (2 gut besuchte Workshops) durchgeführt. Im Ergebnis wurden Erweiterungsbedarfe festgestellt und ein Architektenbüro mit der Planung zur Umsetzung beauftragt. Es geht nicht primär darum, mit einer größeren Fläche mehr NutzerInnen Platz zu bieten, sondern vielmehr sollen zusätzliche Gruppen angesprochen werden: Jüngere, Anfänger, körperlich Beeinträchtigte: durch Verbesserung der Zugänglichkeit, neue Elemente sind barrierearm angelegt und miteinander verbunden. Geplant sind: Pumptrack, Miniramp, Pyramide, Quater und Sprayerwände, Rampen und Wege verbinden diese Elemente miteinander.
Vorstellung AK	AK Daseinsvorsorge & Lebensqualität am 04.03.2024: Einstimmige Empfehlung
Vorschlag Punkte	35 aus übergeordneten Bewertungskriterien + 12 aus kernthemenspezifischen Bewertungskriterien = 47 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

## Projektbeschreibung

zur Einreichung als Projekt bei der AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.  
(Dieses Formular ersetzt nicht den Förderantrag an das LLnL!)

Bitte ausgefüllt einreichen bei:

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.  
c/o Amt Südangeln  
Toft 7  
24860 Böklund  
Tel.: 04623-78 402  
[mathias.heintz@amt-suedangeln.de](mailto:mathias.heintz@amt-suedangeln.de)

Informationen zur AktivRegion, der Integrierten Entwicklungsstrategie erhalten Sie auch im Internet unter [www.lag-schlei-ostsee.de](http://www.lag-schlei-ostsee.de). Weitere Einzelheiten zur Förderung entnehmen Sie bitte dem Merkblatt für Projektträger.

<b>Projekttitel:</b>	<b>Erweiterung Skateanlage auf den Königswiesen</b> Jugendbeteiligung und Inklusion		
<b>Projektträger:</b>	<b>Stadt Schleswig</b>		
<b>Rechtsform:</b>	<b>Gebietskörperschaft</b>		
<b>Anschrift des Projektträgers:</b>	Straße/Hausnr.	Gallberg 4	
	PLZ/Ort	24837 Schleswig	
<b>Ansprechpartner:</b>	Name:	Jens Bagehorn-Delor	
	Telefon/Fax:		
	E-Mail:		
<b>Ort der Maßnahme:</b>	Straße/Hausnr.	Königswiesen, öffentliche Parkanlage	
	PLZ/Ort	24837 Schleswig	
<b>Planungsstand:</b> (Zutreffendes ankreuzen bzw. nennen!)	Projektidee (?) <input type="checkbox"/>		Projekt <input type="checkbox"/>
	Eine Bau- bzw. Umnutzungsgenehmigung ist notwendig: <input type="checkbox"/>		nein <input type="checkbox"/>
	Wenn ja, die Bau-bzw. Umnutzungsgenehmigung:		
	liegt vor <input type="checkbox"/>	Wurde beantragt am: <input type="text"/>	Muss noch beantragt werden <input type="checkbox"/>
	Sind weitere Genehmigungen notwendig? (Wenn ja, welche? Planungsstand): Naturschutzrechtliche Abstimmung zur geplanten Beleuchtung, in Vorbereitung.		
Sonstiges: Eine Schalltechnische Untersuchung ist in Vorbereitung. Eine Information des Innenministeriums (MIKWS) über die Maßnahme ist in Vorbereitung, da die Herstellung der derzeitigen Grünfläche in 2008 gefördert wurde.			

## Teil 1

### Projektbeschreibung (ggf. als Anlage) Ausgangslage und Maßnahmenbeschreibung:

#### WIE kam es zu der Projektidee?

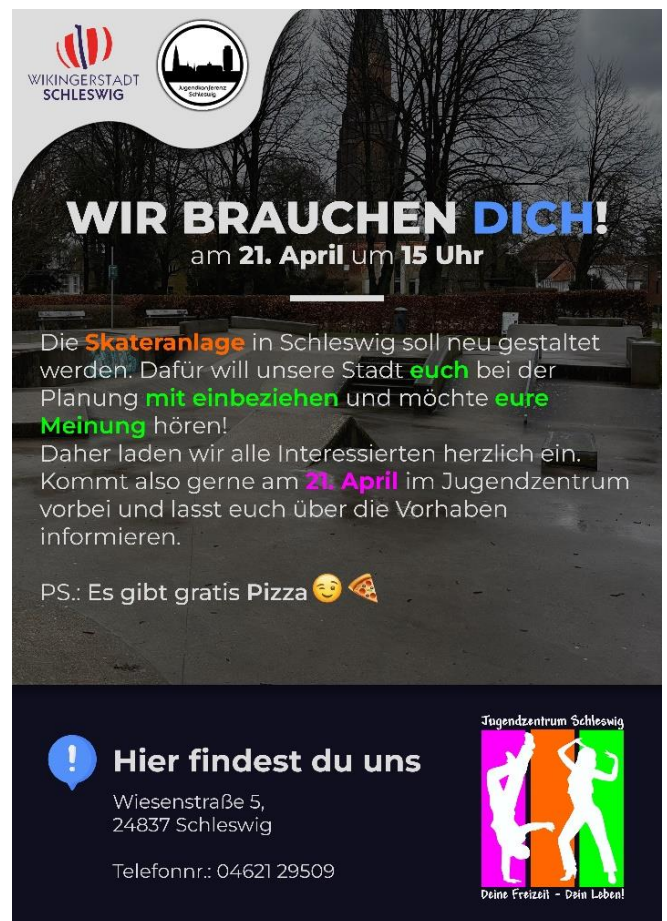
Insbesondere in der Zeit der Corona-Pandemie stieg die Zahl der Nutzer\*innen der vorhandenen Skateanlage in der Parkanlage Königswiesen stark an. Die Nutzung ist seitdem weiterhin hoch geblieben, so dass unter den Kindern und Jugendlichen der Wunsch nach einer Erweiterung der Anlage entstand. Diese Idee wurde von der Stadtpolitik aufgegriffen. Am 20.09.2022 hat der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss der Stadt folgenden Beschluss daher gefasst:

*„Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit der Jugendkonferenz/dem Jugendzentrum eine Bedarfsermittlung bei den Nutzern der Skateanlage auf den Königswiesen durchzuführen und den -von den jugendlichen Nutzern gewünschten- Erweiterungsbedarf der dortigen Skateanlage oder einer neuen Skateranlage in einem anderen Ort festzustellen. Hierbei soll auch geprüft werden, ob eine inklusive Skateranlage möglich und auch gewünscht ist.“*

Zur Partizipation führten Jugendkonferenz und Jugendzentrum am 21.04. und 04.05.2023 einen zweistufigen Workshop mit jugendlichen Skatern durch. Für den zweiten Termin wurden zusätzlich ein Experte für Skateanlagen und der Fachbereich Bau der Stadt hinzugezogen. Beide Termine waren gut besucht und es wurde intensiv gearbeitet. Die Ergebnisse dieser Jugendbeteiligung wurden dokumentiert und dem FB Bau übergeben.

Das Büro „Studio L2 – Architektur“ mit dem Schwerpunkt Planung von Skateanlagen wurde mit der Umsetzung der Nutzerwünsche in eine Planung beauftragt (Leistungsphasen 1-3, HOAI). Parallel erfolgten eine Vermessung des Geländes, Leitungsabfragen und Kampfmittelüberprüfung. Der Vorentwurf für die Erweiterung der Skateanlage mit der dazugehörigen Kostenschätzung liegt vor. Die Planung wurde am 29.08.2023 in der Jugendkonferenz vorgestellt und im Anschluss im Jugendzentrum ausgelegt.

Am 08.11.2023 wurde die Planung im Schul-, Jugend- und Sportausschuss vorgestellt. Dort erfolgte dann der einstimmige Beschluss, die Verwaltung zu beauftragen den vorliegenden Vorentwurf über eine Erweiterung der Skateanlage auf den Königswiesen umzusetzen und die dafür notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.



WIKINGERSTADT SCHLESWIG

Jugendzentrum Schleswig

**WIR BRAUCHEN DICH!**  
am 21. April um 15 Uhr

Die **Skateranlage** in Schleswig soll neu gestaltet werden. Dafür will unsere Stadt **euch** bei der Planung **mit einbeziehen** und möchte **eure Meinung** hören!  
Daher laden wir alle Interessierten herzlich ein. Kommt also gerne am **21. April** im Jugendzentrum vorbei und lasst euch über die Vorhaben informieren.

PS.: Es gibt gratis Pizza 🍕

**Hier findest du uns**  
Wiesenstraße 5,  
24837 Schleswig  
Telefonnr.: 04621 29509

Jugendzentrum Schleswig  
Deine Freizeit - Dein Leben!

Einladung zur Jugendbeteiligung:

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Landwirtschaft,  
ländliche Räume, Europa  
und Verbraucherschutz

Auswertung des Beteiligungsworkshops:

## Auswertung Beteiligungsworkshop Skateanlage

Montag, 8. Mai 2023 09:40



Die Skateanlage soll um den Bereich erweitert werden, der rot umrandet ist. Die Skater haben sich gewünscht, generell mehr betonierete Fläche zu haben.

Die Zahlen deuten auf Elemente der Skateanlage hin, die ergänzt oder verändert werden sollen.

- 1.) neu: an dieser Stelle soll eine Miniramp entstehen. Die Miniramp soll eine Höhe von 1,2 Meter erreichen und so in die Anlage eingefügt sein, dass die Rampen der Miniramp so hoch sind wie die Anlage hoch ist. Das heißt, die Miniramp verläuft nach unten und stellt somit eine Vertiefung dar (wie die Skatebowl). Die Miniramp soll zur Außenseite (Nordseite) der Skateanlage geöffnet sein.
- 2.) neu: Quarter mit Metallumrandung
- 3.) neu: Bump
- 4.) neu: bis zum Weg soll eine Pumptrack verlaufen
- 5.) neu: an dieser Stelle sollen Sitzgelegenheiten entstehen, die in die Skateanlage integriert sind
- 6.) die Treppe soll weg und dafür soll an dieser Stelle ein London Gap hinkommen
- 7.) das London Gap an dieser Stelle soll zugemacht werden
- 8.) die Subbox ist zu klein, diese soll um 25 cm verlängert werden
- 9.) Der Weg zur Skateanlage soll gepflastert werden.
- 10.) neu: Wände zum freien Besprühen

+ Beleuchtung der Skateanlage: Es soll einen Schalter zum Aktivieren geben. Ab einer gewissen Zeit soll die Lichanlage immer dunkler werden und sich irgendwann von selbst ausschalten.

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Landwirtschaft,  
ländliche Räume, Europa  
und Verbraucherschutz



Befestigte Zuwegungen sorgen dafür, dass weniger Schmutz auf die Bahn gelangt. Eine nutzergesteuerte Beleuchtung soll die Anlagennutzung in der dunklen Jahreszeit ermöglichen (abends zeitlich begrenzt). Die nahe gelegene Bouleanlage verfügt bereits seit langem über eine Beleuchtung. Eine Ausstattung mit Bänken, Sitzelementen, Abfalleimern etc. ergänzt die Anlage.

Die neuen Elemente schaffen ein inklusives Angebot, da sie auch mit dem Rollstuhl nutzbar sind. Rampen ermöglichen erstmals, dass die bestehende Anlage mit dem Rollstuhl erreichbar wird.

Die neuen Objekte wurden so angelegt, dass die vorh. Vegetation (Bäume, Hecken) vollständig erhalten bleibt.

#### **WANN** und in welchem Zeitrahmen?

Es wird angestrebt die weitere Planung (Leistungsphasen 4-8) und die bauliche Umsetzung bis Ende 2024 zu realisieren.

#### **WEN/WAS** wollen Sie erreichen?

Durch die Umbauten soll Platz für mehr Nutzer\*innen geschaffen. Die neuen Elemente sollen zum einen jüngere Nutzer ansprechen und auch mit verschiedenen „Fahrzeugen“ nutzbar sein, z.B. Skateboards, Scooter, Bikes.

Zum anderen soll ein inklusives Angebot gemacht werden. D.h. die Anlage wird für Rollstuhlfahrer erreichbar – erstmals auch der bestehende Anlagenteil -, die Verbindungswege erlauben es, sich von Element zu Element zu bewegen und die Anlagen können in verschiedenen Schwierigkeitsgraden genutzt werden.

Die Möblierungen der Anlage sollen dazu führen die Aufenthaltsqualität und -dauer zu erhöhen, die Kommunikation zu fördern und die Identifikation mit dem Ort insbesondere über die Sprayerwände zu stärken.

#### **WELCHE** regionalen Effekte hat das Projekt?

Im Rahmen des Beteiligungsworkshops hat sich gezeigt, dass die vorh. Anlage bisher hauptsächlich von Nutzer\*innen aus der Stadt Schleswig besucht wird. Es wurde dort aber berichtet, dass die Skaterszene auch regional oder sogar überregional aktiv ist, wenn es um den Besuch interessanter Anlagen geht. Insofern besteht großes Interesse an einer Vergrößerung und Aufwertung der Anlage nicht nur in Schleswig, sondern auch im Kreisgebiet und darüber hinaus.

#### **Entstehen** Arbeitsplätze?

Nach derzeitigem Stand entstehen durch das Projekt selbst keine Arbeitsplätze.

## Finanzierungskonzept

<b>Gesamtkosten des Projektes:</b>	485.000,00 €
<b>Nettokosten/förderfähige Gesamtkosten:</b>	407.563,03 €
<b>Eigenmittel des Trägers</b> (mind. 10%)	10.000,00 € standen im Haushalt 2023 bereit. 475.000,00 € werden im städtischen Haushalt 2024 zur Verfügung gestellt.
<b>beantragte Förderung der AktivRegion</b> (mind. 55%)	120.000,00 €
<b>Drittmittel</b> (mit Erläuterung deren Art u. Herkunft)	derzeit keine
<b>Sonstiges zur Finanzierung: Entstehen Einnahmen innerhalb des Projektes? Folgekosten?</b>	Es entstehen keine Einnahmen. Folgekosten sind über die laufenden Unterhaltungsarbeiten der Umweltdienste abgedeckt (Leistungspauschale).

### Projektanlagen:

1. Kostenschätzung nach DIN 276
2. Vorentwurfsplan
3. Ergebnisse Beteiligungsworkshop
4. Begründung für eine Förderung (Text der Jugendkonferenz vom 08.01.2024)
5. Protokollauszug SJS-Ausschuss vom 20.09.2022
6. Protokollauszug SJS-Ausschuss vom 08.11.2023
7. Protokollauszug Ratsversammlung vom 11.12.2023

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Landwirtschaft,  
ländliche Räume, Europa  
und Verbraucherschutz



**Kostenplan: Erweiterung Skateanlage auf den Königswiesen - Jugendbeteiligung und Inklusion**

a) förderfähige Kosten	407.563,03 €
Zwischensumme	407.563,03 €

b) nicht förderfähige Kosten	
MwSt	77.436,97 €
Zwischensumme	77.436,97 €

<b>Gesamtkosten</b>	<b>485.000,00 €</b>
---------------------	---------------------

**Gliederung der Kosten nach:**

- Planung
- Investitionen (baul.)
- Baunebenkosten
- Investitionen (außer baul.)
- nicht investiv
- Sachkosten
- Sonstige

<b>Finanzierungsplan</b>	
a) der förderfähigen Kosten	
1.) Eigenleistung	287.563,03 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 65 %)	120.000,00 €
3.) Dritte	0,00 €
Zwischensumme	407.563,03 €
b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	77.436,97 €
2.) Dritte	0,00 €
Zwischensumme	77.436,97 €
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>485.000,00 €</b>

**Fälligkeit der Zuwendung:**

Haushaltsjahr 2024			#DIV/0!
Haushaltsjahr 2025			#DIV/0!
Haushaltsjahr 2026			#DIV/0!
Summe			#DIV/0!

## Projektauswahlkriterien für Projekte der

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. (auf Basis der IES 2023-2027/29)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitel: Erweiterung Skateanlage auf den Königswiesen</b>
<b>Projektantragsteller:in: Stadt Schleswig</b>
<b>Projektgesamtkosten (netto): 407.563,03 EUR</b>
<b>Projektgesamtkosten (brutto): 485.000,00 EUR</b>
<b>Beantragte Förderquote: 65 %</b>
<b>Beantragte Fördersumme: 120.000,00 EUR (29,44 %)</b>

## Zuordnung zum Kernthema

Zukunftsthema	Kernthema	
<b>Klimaschutz und Klimawandelanpassung</b>	Klimaneutrale und klimaschonende Mobilität	<input type="checkbox"/>
	Klimaschutzmaßnahmen in der Region	<input type="checkbox"/>
	Anpassungsmaßnahmen in Hinblick auf die globale Erderwärmung	<input type="checkbox"/>
<b>Daseinsvorsorge und Lebensqualität</b>	Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Leben und Arbeiten in der Gemeinde	<input type="checkbox"/>
	Gewährleistung der lokalen Basisdienstleistungen	<input type="checkbox"/>
<b>Regionale Wertschöpfung</b>	Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots	<input type="checkbox"/>
	Stärkung der regionalen Wirtschaft	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
<b>1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)</b> Bewertungsbogen für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte beifügen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>6. EU-Doppelförderung ist ausgeschlossen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8. Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers / der Projektträgerin</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>9. Projekt ist KEINE Unterhaltungsmaßnahme</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>10. Projekt ist ein Kooperationsprojekt</b> Bewertungsbogen für Kooperationsprojekte beifügen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>11. Langfristige Tragfähigkeit</b> (Die langfristige Tragfähigkeit des Projekts nach der Förderung ist nachgewiesen.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (Begründung notwendig)

#### Nachrichtlicher Hinweis:

Die Zuschussquote beträgt mindestens 20 % der förderfähigen Kosten.

Zusätzliche Anforderungen bei öffentlichen Projektträgern:

Zuschuss beträgt mindestens 10.000,00 €, maximal 120.000,00 €

Zusätzliche Anforderungen bei privaten Projektträgern:

Zuschuss beträgt mindestens 5.000,00 €, maximal 120.000,00 €

Übergeordnete Bewertungskriterien	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Vorstand
<b>Bewertungskriterien</b>			
<b>Regionale/strukturwirksame Wirkung</b> (lokale Wirkung = 1 Punkt, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die AktivRegion hinaus = 7 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Im Rahmen des Teilnehmertankworkshops hat sich gezeigt, dass die vorhandene Anlage bisher hauptsächlich von NutzerInnen aus der Stadt Schleswig genutzt wird. Innerhalb der Skaterszene wird die geplante Erweiterung aber mindestens überörtliche Wirkung haben.	1, 3, 5, 7	3	
<b>Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung (Region)</b> (kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 1 Punkt, mittlerer Beitrag = 2 Punkte, hoher Beitrag = 4 Punkte). <b>Erläuterung:</b> Die Stadt Schleswig hat sich das Ziel gesetzt, mehr Angebote für Jugendliche zu schaffen. Dies fängt dem Verständnis der Stadtpolitik nach bereits bei der Beteiligung an (vgl. LEADER-Projekt Bürgerbeteiligung). Die Erweiterung der Skateanlage ist eine beispielhafte Maßnahme unter vielen, die die Jugendlichen bei der Gestaltung der Stadtentwicklung von Anfang an mitnimmt. Daneben werden in dem Projekt die Themen Barrierearmut und Inklusion berücksichtigt, die ebenso zur „Identität“ der Stadt zählen. Das Projekt fügt sich damit auch ein in den städtischen Beschluss Kinderspielplätze zukünftig inklusiv bzw. mit inklusiven Elementen zu gestalten. So soll in 2024 bei der Dannewerkschule im Schleswiger Friedrichsberg ein Schulhofbereich als inklusiver Spielplatz umgestaltet werden. Dieses Projekt wird vom „Fonds für Barrierefreiheit“ des Landes gefördert.	0, 1, 2, 4	2	



## Übergeordnete Bewertungskriterien

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Vorstand
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p><b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b>            Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte)  <b>Erläuterung:</b>            Das Projekt steigert die Aufenthaltsqualität für ALLE, Barrierearmut und Inklusion werden bei der Planung und bei der Gestaltung gezielt mitgedacht. Hierbei handelt es sich aber nicht um einen Schwerpunkt, daher mittlerer Wert (enthält Elemente).</p>	0, 2, 4	2	
<p><b>Förderung des Ehrenamts/Bürger:innenengagements</b>            Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürger:innenengagement der Nachweis ist schlüssig und nachvollziehbar erbracht (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)  <b>Erläuterung:</b>            Die Einbindung der Bevölkerung und Erfassung der Nutzungsanforderungen waren ausdrückliches Ziel bei der Planung des Projektes. Dies wirkt sich aber noch nicht auf eine Förderung des Ehrenamtes aus.</p>	0, 2, 4	0	
<p><b>Förderung der Nachhaltigkeit</b>            Das Projekt ist nachhaltig, der Nachweis ist schlüssig und nachvollziehbar erbracht, Projekt leistet einen Zielbeitrag zu den SDGs der UN (kein Zielbeitrag = 0 Punkte, Beitrag zu 1-2 SDGs = 3 Punkte, Beitrag zu 3 SDGs = 5 Punkte, Beitrag zu mehr als 3 SDGs = 7 Punkte)  <b>Die SDGs der UN sind über den Download der Webseite der LAG Schlei-Ostsee verfügbar bzw. befinden sich im Anhang 20 der Strategie.</b>  <b>Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</b>  <b>Erläuterung:</b>            Das Projekt leistet einen Beitrag zu den SDGs Nr. 3 Gesundheit und Wohlergehen, Nr. 10 weniger Ungleichheiten und Nr. 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden.            Durch den Bau der Anlage werden Sport und Bewegung vielfältig gefördert. Gesundheit und Wohlergehen (SDG Nr. 3) können als direkte Wirkung davon betrachtet werden. Durch die in der Projektbeschreibung dargestellte neue Gestaltung und neue barrierearme Elemente wird die Inklusion gestärkt (SDG Nr. 10). Im Prozess der Stadtentwicklung wurde eine umfangreiche Jugendbeteiligung durchgeführt. Als unmittelbare Folge wird der Zugang zum öffentlichen Raum verbessert werden (SDG Nr. 11).</p>	0, 3, 5, 7	5	
<p><b>Förderung der Bildung/Sensibilisierung</b>            Das Projekt erfüllt kernthemenspezifische und/oder kernthemenübergreifende Bildungs- und/oder Sensibilisierungsziele (keine Erfüllung = 0 Punkte, berücksichtigt Bildungs- und Sensibilisierungsaspekte= 2 Punkte, enthält eine Teilmaßnahme zur Sensibilisierung und/oder Bildung innerhalb des Projektes = 4 Punkte, legt</p>	0, 2, 4, 6	0	

## Übergeordnete Bewertungskriterien

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Vorstand
<b>Bewertungskriterien</b>			
einen Schwerpunkt auf Sensibilisierung und/oder Bildung = 6 Punkte <b>Erläuterung:</b> Nicht Ziel des Projektes.			
<b>Schleiferübergreifende Wirkung</b> Das Projekt wirkt schleiferübergreifend auf die Region ein (keine Wirkung = 0 Punkte, lokale Wirkung = 2 Punkte, überörtliche Wirkung = 4 Punkte, regionale Wirkung = 6 Punkte). <b>Erläuterung:</b> Die schleiferübergreifende Bedeutung wird als gering eingeschätzt. Keine Kooperationen erkennbar, die die schleiferübergreifende Zusammenarbeit stärken würden.	0, 2, 4, 6	2	
<b>Verbundwirkung</b> Das Projekt wirkt mit anderen LEADER-Projekten zusammen (wirkt mit keinem anderen LEADER-Projekt zusammen = 0 Punkte, wirkt mit zwei LEADER-Projekten zusammen = 1 Punkt, wirkt mit vier LEADER-Projekten zusammen = 2 Punkte, mit mehr als vier LEADER-Projekten zusammen = 4 Punkte <b>Erläuterung (Anzahl der Projekte, thematische Überschneidungen):</b> Eine Verbundwirkung kann z.B. bei folgenden Projekten festgestellt werden: Freiraumkonzept Nordwall, Bürgerbeteiligung Schleswig, Welterbe-Spielplatz Dannewerk, Sportstättenentwicklungsplan Schleswig.	0, 1, 2, 4	4	
<b>Maximale Gesamtpunktzahl</b>	<b>70</b>		
<b>Mindestpunktzahl (nur übergeordnete Bewertungskriterien):</b>	20		
<b>Erreichte Punktzahl</b>	47	35	

### Grundanforderungen für Projekte mit besonderer regionaler Bedeutung (Kofinanzierung erfolgt aus den regionalen Mitteln) – entfällt –

Bei Projekten mit besonderer regionaler Bedeutung muss bei den übergeordneten Bewertungskriterien eine **Mindestpunktzahl von 32** erreicht werden. Projekte mit besonderer regionaler Bedeutung können eine höhere Förderquote erzielen.

1. Eigene bzw. andere Kofinanzierungswege wurden geprüft: ja nein

2. Projektträger:innen ist allein oder mit entsprechenden Kooperationspartner:innen in der Gebietskulisse der **gesamten** AktivRegion und schwerpunktmäßig dort tätig: ja nein

3. **Und** das Projektgebiet erstreckt sich auf die gesamte Region Schlei-Ostsee: ja nein

Soweit die Anforderungen nach Punkt 2. und 3. nicht die gesamte Region abdecken, müssen vier von fünf der regionsbezogenen Kriterien in der Projektbewertung folgende Mindestpunktzahlen erreichen.

Dies sind:

1. Regionale Modellhaftigkeit = mindestens 5 Punkte

- |  |                       |                          |
|--|-----------------------|--------------------------|
| 2. Beitrag zur Identitätsbildung (Region)      | = mindestens 2 Punkte | <input type="checkbox"/> |
| 3. Regionale/strukturwirksame Wirkung          | = mindestens 3 Punkte | <input type="checkbox"/> |
| 4. Schleiferübergreifende Wirkung              | = mindestens 4 Punkte | <input type="checkbox"/> |
| 5. Wirkt mit anderen Leader-Projekten zusammen | = mindestens 2 Punkte | <input type="checkbox"/> |

## Kernthemenspezifische Bewertungskriterien

Kernthemenspezifische Bewertungskriterien	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäfts- stelle)	Bewertung Vorstand
<b>Kernthema: Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen</b> (Zukunftsthema: Daseinsvorsorge und Lebensqualität)			
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag im Sinne des Leitsatzes zum Kernthema „Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen“</b></p> <p><b>geringer Beitrag</b> = Schaffung bzw. Ausbau eines Freizeit- und Kulturangebotes</p> <p><b>mittlerer Beitrag</b> = zusätzlich Berücksichtigung mehrerer Altersgruppen, barrierearm und inklusiv <b>oder</b> Förderung des Ehrenamtes</p> <p><b>hoher Beitrag</b> = zusätzlich: Berücksichtigung mehrerer Altersgruppen (barrierearm und inklusiv) <b>und</b> Förderung des Ehrenamtes</p> <p>(Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Bei der Erweiterung der Skateanlage handelt es sich um ein Freizeitangebot, das zwar schwerpunktmäßig die Zielgruppe der Jugendlichen anspricht, aber insgesamt die Aufenthaltsqualität auch für andere Altersgruppen berücksichtigt. Ein inklusiver Ansatz wird ebenfalls verfolgt.</p>	0-7	5	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung in einem aufgeführten Kernthemenziel</b></p> <p><b>geringer Beitrag</b> = Beitrag zu einem Ziel</p> <p><b>mittlerer Beitrag</b> = Beitrag zu zwei Zielen</p> <p><b>hoher Beitrag</b> = Beitrag zu mehr als zwei Zielen</p> <p>(Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Beitrag zu den Kernthemenzielen 1 bis 3.</p>	0-7	7	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zum Erhalt oder zur Inwertsetzung des kulturellen Erbes</b></p> <p><b>geringer Beitrag</b> = berücksichtigt das kulturelle Erbe</p> <p><b>mittlerer Beitrag</b> = beinhaltet eine Maßnahme zum kulturellen Erbe</p> <p><b>hoher Beitrag</b> = legt den Schwerpunkt auf das kulturelle Erbe</p> <p>(Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Nicht Ziel des Projektes.</p>	0-7	0	
<b>Gesamtpunktzahl:</b>	21	12	
<b>Im projektspezifischen Kernthema werden mindestens 7 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):</b>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>



## Bewertungsbogen für Kooperationsprojekte – entfällt –

<b>Projekttitle:</b> „
<b>Projektantragsteller:in:</b>
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> %
<b>Beantragte Fördersumme:</b> EUR

<b>Pflichtkriterien für Kooperationsprojekte</b>		<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor (nur bei Kooperationsprojekten, die über die Grenzen der LAG hinaus gehen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Kooperationspartner:innen beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um, die den Prinzipien der gültigen IES entspricht.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Projektaus- schluss
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>	<b>Mögliche Punkte</b>	<b>Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)</b>	<b>Bewertung Vorstand</b>
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten Partner:innen</b> ein:e weitere:r Partner:in = 1 Punkte, zwei weitere Partner:innen = 2 Punkte, mehr als zwei weitere Partner:innen = 5 Punkte <b>Ist der einzige weitere Partner eine LAG = 0 Punkte</b>	0-5		
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den kooperativen Maßnahmenansatz</b> kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere Partner:innen</b> sowie durch Synergieeffekte, die durch das gemeinsame Vorgehen die <b>Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft</b> für die AktivRegion deutlich erhöhen.	0-5		
<b>Summe:</b>	<b>10</b>		

Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
--	-----------------------------	-------------------------------

## Gesamtbewertung

Gesamtpunktzahl	Mindestpunktzahl	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Punktzahl Vorstand
<b>Maximum:</b> 84 bzw. 91 Punkte (kulturelles Erbe) <b>Kooperationsprojekte:</b> 94 bzw. 101 Punkte (kulturelles Erbe)			
Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien	20	35	
Punkte aus kernthemenspezifischen Kriterien	7	12	
Punkte aus Kooperationskriterien	2	0	
Zusatzbewertung für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte	2	0	
<b>Gesamtpunktzahl</b>		47	
Mindestpunkte 27 erreicht	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
bei Kooperationsprojekten mind. 29 erreicht: <i>entfällt</i>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Regionale Bedeutsamkeit erreicht (Erhöhung der Förderquote) <i>entfällt</i>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Projektzusage	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Projekt erzielt folgende Förderquote	<b>55% + 5% Nachhaltigkeit + 5% Regionale Modellhaftigkeit</b> <b>= 65%</b>		

# LAG Vorstandssitzung

TOP 4. Entscheidung über Projektanträge im Rahmen des regionalen EU-Budgets

<b>Projekttitle</b>	<b>Klimaverträglicher Urlaub an der Schlei</b>
Projektträger	Ostseefjord Schlei GmbH
Kostenplan	Gesamtkosten 80.000,00 €, Zuschuss 53.781,51 € (=80 %, davon 20 % öffentliche Kofinanzierung Land/Region = 10.756,30 €), Eigenleistung 26.218,49 €
Zukunftsthema	Klimaschutz & Klimawandelanpassung
Kernthema	Klimaschutzmaßnahmen in der Region
Kernthemenziel	1. Sensibilisierung für energetische Maßnahmen 4. Schaffung von Angeboten zur Klimabildung und Kompetenzerweiterung 5. Vernetzung im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz
Projekthinhalt	Die OfS will mit Betrieben aus der Region eine Reisekette aufbauen, die den CO2-Fußabdruck bei jedem Reisebaustein nachweisen kann. Dies betrifft mindestens die Informationsvermittlung, die An- und Abreise, die Mobilität vor Ort, die Beherbergung, die gastronomische Versorgung und die Freizeiteinrichtungen. Die OfS sucht aus diesen Bereichen 20 Betriebe, die einen CO2-Fußabdruck auf Betriebsebene erstellen und ihre Klimaverträglichkeit damit klar und für jeden sichtbar nach außen kommunizieren.
Vorstellung AK	Gemeinsame AK Sitzung Klimaschutz & Klimawandelanpassung und Regionale Wertschöpfung am 27.02.2024: Einstimmige Empfehlung
Vorschlag Punkte	57 aus übergeordneten Bewertungskriterien + 14 aus kernthemenspezifischen Bewertungskriterien = 71 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Landwirtschaft,  
ländliche Räume, Europa  
und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
Schleswig-Holstein

## Projektbeschreibung

zur Einreichung als Projekt bei der AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.  
(Dieses Formular ersetzt nicht den Förderantrag des LLUR!)

Bitte ausgefüllt einreichen bei:  
LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.  
c/o Amt Südangeln  
Toft 7  
24860 Böklund  
Tel.: 04623 – 78-403  
[mathias.heintz@amt-suedangeln.de](mailto:mathias.heintz@amt-suedangeln.de)

Informationen zur AktivRegion, der Integrierten Entwicklungsstrategie erhalten Sie auch im Internet unter [www.lag-schlei-ostsee.de](http://www.lag-schlei-ostsee.de). Weitere Einzelheiten zur Förderung entnehmen Sie bitte dem Merkblatt für Projektträger.

<b>Projekttitle:</b>	<b>Klimaverträglicher Urlaub an der Schlei</b>			
<b>Projektträger:</b>	<b>Ostseefjord Schlei GmbH</b>			
<b>Rechtsform:</b>				
<b>Anschrift des Projektträgers:</b>	Straße/Hausnr.	Plessenstraße 7		
	PLZ/Ort	24837 Schleswig		
<b>Ansprechpartner:</b>	Name:	Max Triphaus/Keke Vangerow		
	Telefon/Fax:			
<b>Ort der Maßnahme:</b>	Straße/Hausnr.			
	PLZ/Ort			
<b>Planungsstand:</b> (Zutreffendes ankreuzen bzw. nennen!)	Projektidee (?)	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Eine Bau- bzw. Umnutzungsgenehmigung ist notwendig:	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Wenn ja, die Bau-bzw. Umnutzungsgenehmigung:			
	liegt vor	Wurde beantragt am:	Muss noch beantragt werden	
	Sind weitere Genehmigungen notwendig? (Wenn ja, welche? Planungsstand):			
Sonstiges:				

## Teil 1

### Projektbeschreibung (ggf. als Anlage)

Ausgangslage und Maßnahmenbeschreibung:

**WIE** kam es zu der Projektidee?

Die Tourismusregion Ostseefjord Schlei (OfS) ist landesweit Vorreiter im Bereich der nachhaltigen Tourismusentwicklung. Bereits seit 2018 trägt die Region das Zertifikat „Nachhaltiges Reiseziel“ von TourCert und hat die Qualität durch eine Reihe von Maßnahmen stetig verbessert. Treiber dieser Entwicklung ist Ostseefjord Schlei GmbH (OfS) als Lokale Tourismusorganisation. Ein Netzwerk von zuletzt 40 Partnerbetrieben sorgt für eine gute Verbreitung und Unterstützung in der Region.

In den vergangenen Jahren richtete die OfS ihren Fokus verstärkt auf den Klimaschutz und ließ einen Treibhausgas-Fußabdruck des regionalen Tourismus erstellen. Die Ergebnisse dieser Analyse waren alarmierend, da sie zeigten, dass durchschnittlich das Sechsfache des klimaverträglichen Maßes an CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (CO<sub>2</sub>e) pro Gast emittiert wird. Ein als klimaverträglich geltender Wert von 4,1 kg CO<sub>2</sub>e pro Tag könnte langfristig dazu beitragen, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen (siehe Anhang).

Allerdings stellte sich bei der Bemessung des Treibhausgas-Fußabdrucks ein problematischer Aspekt heraus: Die aktuelle Datengrundlage basiert in der Regel auf Durchschnittswerten für Treibhausgasemissionen, abhängig von der Betriebskategorie oder der Art der Mobilität. Eine detaillierte Auswertung auf Betriebsebene fehlt derzeit. Diese spezifischen Daten sind jedoch von grundlegender Bedeutung, wenn wir es anstreben, den Gästen fundierte Aussagen über die Klimaverträglichkeit ihres Urlaubs zu bieten. Dafür möchten wir einzelne touristische Betriebe bilanzieren lassen.

**WAS** soll realisiert werden?

Die OfS will mit Betrieben aus der Region eine Reisekette aufbauen, die den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bei jedem Reisebaustein nachweisen kann. Dies betrifft mindestens die Informationsvermittlung, die An- und Abreise, die Mobilität vor Ort, die Beherbergung, die gastronomische Versorgung und die Freizeiteinrichtungen. Die OfS sucht aus diesen Bereichen 20 Betriebe, die einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auf Betriebsebene erstellen und ihre Klimaverträglichkeit damit klar und für jeden sichtbar nach außen kommunizieren.

Dafür ist zunächst eine Erhebung des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes dieser Betriebe erforderlich. Hierfür wird ein externer Klimaschutzmanager oder Energieberater beauftragt, um die Betriebe dabei zu unterstützen. Gestartet wird hier mit einer Auftaktveranstaltung (ca. 2 Stunden), in der die grundlegenden Informationen an die teilnehmenden Betriebe herangetragen werden. Fragen wie „Wie finde ich meinen Heizmittelverbrauch heraus?“ werden hier besprochen. Da wir Unternehmen aus verschiedenen Branchen haben, bedarf es zusätzlich noch einer individuellen Betreuung. Hierfür kommt der Klimaschutzmanager für ca. 2 Stunden in die einzelnen Betriebe und ist Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen. In den Betrieben wird geschaut, ob die Datengrundlage vollständig ist und ggf. nachgebessert. Sobald die Daten vollständig sind, werden die Daten an die Institution weitergegeben, welche mit der Erstellung der CO<sub>2</sub>-Fußabdrücke beauftragt ist. Der dann folgende CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ist Grundlage für die Kommunikation nach außen. Außerdem erhalten die Betriebe in dem individuellen Termin mit dem Klimaschutzmanager die Möglichkeit, energetische Verbesserungen für die kommenden Jahre zu definieren.

Die OfS würde aus den CO<sub>2</sub>-Daten dieser Betriebe Reiseangebote kreieren, die neben einem Preisschild auch ein CO<sub>2</sub>-Schild tragen. Der Gast bekommt somit die Möglichkeit, im Urlaub mit dem eigenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu

experimentieren. Zudem bekommt er ein Gefühl dafür, was es bedeutet, klimaverträglich zu leben und zu urlauben. Die Urlaubserfahrungen kann der Gast für den Alltag nutzen und umsetzen. Für Reisen, die dieses Ziel nicht erreichen, soll ein regionaler CO<sub>2</sub>-Ausgleich angeboten werden.

Im besten Fall gelingt uns ein 1,5°C-Reiseangebot, das sicherlich auch bundesweite Aufmerksamkeit für die Region bringen würde. Dieses möchten wir in Form einer Kampagne im Marketing hervorheben. Die Ideensammlung von Maßnahmen und die Strukturierung der Kampagne wird die OfS gemeinsam mit einer Marketingagentur machen. Für die Umsetzung der Marketingmaßnahmen ist die OfS zuständig.

#### **WANN** und in welchem Zeitrahmen?

Mai 2024 – Nov 2025

Die Akquisition der Partnerbetriebe ist für das zweite Quartal 2024 geplant. Während des dritten und vierten Quartals desselben Jahres erhalten die Betriebe, beispielsweise durch Viabono, ihren individuellen Fußabdruck. Gleichzeitig arbeitet die Ostseefjord Schlei GmbH an der Entwicklung eines CO<sub>2</sub>-Rechners für ihre Website. Im Verlauf des Jahres 2025 werden die CO<sub>2</sub>-Daten der Betriebe in den Rechner integriert, und es erfolgt die Umsetzung von Marketingmaßnahmen. Bis Nov 2025 soll das Projekt abgeschlossen sein. Die Vermarktung des klimaverträglichen Urlaubs geht über die Projektlaufzeit hinaus.

#### **WELCHE** Maßnahmen sollen umgesetzt werden?

- Erfassen von CO<sub>2</sub>-Fußabdrücken in 20 (touristischen) Betrieben in der Schlei-Region
- Beratung und Betreuung der 20 Betrieben durch einen externen Energie-Berater/Klimaschutzmanager
- Erschaffung eines CO<sub>2</sub>-Rechners für die Internetseite der Ostseefjord Schlei GmbH
- Marketing für einen Klimaverträglichen Urlaub an der Schlei mit einer Marketingagentur

#### **WEN/WAS** wollen Sie erreichen?

Das angestrebte Ziel des Projekts ist es, eine breite Palette von Partnerbetrieben in der Tourismusregion Ostseefjord Schlei zu gewinnen. Diese Betriebe sollen nicht nur aktiv am Projekt teilnehmen, sondern auch sensibilisiert werden, um ihre individuellen CO<sub>2</sub>-Fußabdrücke zu verstehen und zu reduzieren. Durch die Integration dieser Betriebe in den Prozess möchten wir erreichen, dass sie ihre Gäste informieren und motivieren können, einen klimaverträglichen Urlaub zu erleben.

Durch die Entwicklung und Implementierung eines CO<sub>2</sub>-Rechners auf der Website der Ostseefjord Schlei GmbH wollen wir außerdem einen leicht zugänglichen und informativen Anlaufpunkt schaffen. Hier können Gäste nicht nur die Klimaauswirkungen ihres Aufenthalts nachvollziehen, sondern auch gezielte Informationen erhalten, wie sie ihren ökologischen Fußabdruck minimieren können.

#### **WELCHE** regionalen Effekte hat das Projekt?

Durch die Einbindung von Partnerbetrieben aus der Tourismusregion Ostseefjord Schlei in die Initiative werden lokale Unternehmen dazu ermutigt, nachhaltige Praktiken zu implementieren und ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Dies kann zu einer insgesamt verbesserten Umweltbilanz in der Region führen.

Die Sensibilisierung der Partnerbetriebe für ihren individuellen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck trägt dazu bei, dass diese Unternehmen sich stärker mit Umweltthemen auseinandersetzen. Dies kann zu einer verstärkten Umweltverantwortung und einem bewussteren Umgang mit Ressourcen in der lokalen Wirtschaft führen.

Durch die Schaffung eines CO<sub>2</sub>-Rechners auf der Website der Ostseefjord Schlei GmbH entsteht eine transparente Informationsquelle für Touristen. Dies wird dazu beitragen, dass Besucher die Region als umweltbewusstes Reiseziel wahrnehmen und ihre Entscheidungen entsprechend anpassen. Das Projekt wird somit nicht nur positive ökologische, sondern auch ökonomische Effekte haben, indem es das Image der Region stärkt und nachhaltigen Tourismus fördert.

Darüber hinaus können die Marketingbemühungen für einen klimaverträglichen Urlaub lokale Attraktionen und umweltfreundliche Angebote hervorheben, was wiederum die lokale Wirtschaft unterstützt und zu einem verstärkten Umweltbewusstsein bei den Touristen beiträgt.

**Entstehen Arbeitsplätze?**

Eine direkte Auswirkung auf den Arbeitsmarkt kann nicht quantifiziert werden.

**Finanzierungskonzept**

<b>Gesamtkosten des Projektes:</b>	<b>Ca. 80.000,00 € brutto</b>
<b>Nettokosten/förderfähige Gesamtkosten:</b>	<b>Ca. 67.226,89 € netto</b>
<b>Eigenmittel des Trägers</b> (mind. 10%)	<b>Ca. 13.445,38 € netto + ca. 12.773,11 € MwSt.</b>
<b>beantragte Förderung der AktivRegion</b> <b>80 %</b>	<b>Ca. 53.781,51 €</b>
<b>Drittmittel</b> (mit Erläuterung deren Art u. Herkunft)	<b>Keine</b>
<b>Sonstiges zur Finanzierung:</b> <b>Entstehen Einnahmen innerhalb des Projektes?</b> <b>Folgekosten?</b>	<b>Es entstehen keine Einnahmen durch das Projekt. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck hat in der Regel eine Gültigkeit von zwei bis drei Jahren. Sollten Betriebe sich dazu entscheiden, nach Ablauf der Gültigkeit einen erneuten Fußabdruck erstellen zu lassen, trägt der Betrieb die Kosten.</b>

**Projektanlagen:**

1. Evtl. Machbarkeitsstudie/ Wirtschaftlichkeitsberechnung inkl. Folgekosten für 12/5 Jahre
2. Nur für Hochbaumaßnahmen: Kostenschätzung nach DIN 276
3. Nur für Hochbaumaßnahmen: KfW 40 Berechnung
4. Bilder, Skizzen bzw. Pläne die zur Baubeschreibung dienen
5. Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung
6. Folgekostenerklärung
7. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Zahlung von Mindestentgelten nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein vom 31.05.2013 – TTG

**Kostenplan: Klimaverträglicher Urlaub an der Schlei**

a) förderfähige Kosten	67.226,89 €
Zwischensumme	67.226,89 €

b) nicht förderfähige Kosten	
MwSt	12.773,11 €
Zwischensumme	12.773,11 €

<b>Gesamtkosten</b>	<b>80.000,00 €</b>
---------------------	--------------------

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung  
Investitionen (baul.)  
Baunebenkosten  
Investitionen (außer baul.)  
nicht investiv  
Sachkosten  
Sonstige

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	13.445,38 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 80 %, davon 20 % öffentliche Kofinanzierung Land/Region = 10.756,30 €)	53.781,51 €
3.) Dritte	0,00 €
Zwischensumme	67.226,89 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	12.773,11 €
2.) Dritte	0,00 €
Zwischensumme	12.773,11 €

<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>80.000,00 €</b>
---------------------------	--------------------

**Fälligkeit der Zuwendung:**

Haushaltsjahr 2024	0,00 €	#DIV/0!
Haushaltsjahr 2025	0,00 €	#DIV/0!
Haushaltsjahr 2026	0,00 €	#DIV/0!
Summe	0,00 €	#DIV/0!



## Projektauswahlkriterien für Projekte der

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. (auf Basis der IES 2023-2027/29)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitel:</b> Klimaverträglicher Urlaub an der Schlei
<b>Projektantragsteller:in:</b> Ostseefjord Schlei GmbH
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 67.226,89 EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 80.000,00 EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 80 %
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 53.781,51 EUR

## Zuordnung zum Kernthema

Zukunftsthema	Kernthema	
<b>Klimaschutz und Klimawandelanpassung</b>	Klimaneutrale und klimaschonende Mobilität	<input type="checkbox"/>
	Klimaschutzmaßnahmen in der Region	<input checked="" type="checkbox"/>
	Anpassungsmaßnahmen in Hinblick auf die globale Erderwärmung	<input type="checkbox"/>
<b>Daseinsvorsorge und Lebensqualität</b>	Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen	<input type="checkbox"/>
	Leben und Arbeiten in der Gemeinde	<input type="checkbox"/>
	Gewährleistung der lokalen Basisdienstleistungen	<input type="checkbox"/>
<b>Regionale Wertschöpfung</b>	Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots	<input type="checkbox"/>
	Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
<b>1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)</b> Bewertungsbogen für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte beifügen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>6. EU-Doppelförderung ist ausgeschlossen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>8. Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers / der Projektträgerin</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>9. Projekt ist KEINE Unterhaltungsmaßnahme</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>10. Projekt ist ein Kooperationsprojekt</b> Bewertungsbogen für Kooperationsprojekte beifügen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>11. Langfristige Tragfähigkeit</b> (Die langfristige Tragfähigkeit des Projekts nach der Förderung ist nachgewiesen.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> (Begründung notwendig)

#### Nachrichtlicher Hinweis:

Die Zuschussquote beträgt mindestens 20 % der förderfähigen Kosten.

Zusätzliche Anforderungen bei öffentlichen Projektträgern:

Zuschuss beträgt mindestens 10.000,00 €, maximal 120.000,00 €

Zusätzliche Anforderungen bei privaten Projektträgern:

Zuschuss beträgt mindestens 5.000,00 €, maximal 120.000,00 €

### Übergeordnete Bewertungskriterien

Übergeordnete Bewertungskriterien	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Vorstand
<b>Bewertungskriterien</b>			
<b>Regionale/strukturwirksame Wirkung</b> (lokale Wirkung = 1 Punkt, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die AktivRegion hinaus = 7 Punkte)  <b>Erläuterung:</b> Das Projekt wirkt im gesamten Zuständigkeitsbereich der Ostseefjord Schlei (OfS) und damit in der gesamten AktivRegion.	1, 3, 5, 7	5	
<b>Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung (Region)</b> (kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 1 Punkt, mittlerer Beitrag = 2 Punkte, hoher Beitrag = 4 Punkte).  <b>Erläuterung:</b> Seit 2018 trägt die Region das Zertifikat „Nachhaltiges Reiseziel“. Der Antragsteller (OfS) richtete in den vergangenen Jahren seinen Fokus verstärkt auf die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit, die zentrale Ziele der OfS sind und zur regionalen Identität gehören. Das Projekt leistet ohne Zweifel einen hohen Beitrag zur Identitätsbildung und stärkt insgesamt das Image der Region.	0, 1, 2, 4	4	
<b>Regionale Modellhaftigkeit</b> (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, Projekt ist modellhaft für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit modellhaft = 7 Punkte) <b>Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</b>  <b>Erläuterung:</b>	0, 3, 5, 7	7	



## Übergeordnete Bewertungskriterien

Übergeordnete Bewertungskriterien	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Vorstand
<b>Bewertungskriterien</b>			
weshalb von einem sehr hohen Anteil der Bevölkerung, der von dem Projekt profitiert, ausgegangen werden kann.			
<p><b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b> Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Nicht Ziel des Projekts.</p>	0, 2, 4	0	
<p><b>Förderung des Ehrenamts/Bürger:innenengagements</b> Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürger:innenengagement der Nachweis ist schlüssig und nachvollziehbar erbracht (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Nicht Ziel des Projektes.</p>	0, 2, 4	0	
<p><b>Förderung der Nachhaltigkeit</b> Das Projekt ist nachhaltig, der Nachweis ist schlüssig und nachvollziehbar erbracht, Projekt leistet einen Zielbeitrag zu den SDGs der UN (kein Zielbeitrag = 0 Punkte, Beitrag zu 1-2 SDGs = 3 Punkte, Beitrag zu 3 SDGs = 5 Punkte, Beitrag zu mehr als 3 SDGs = 7 Punkte) <b>Die SDGs der UN sind über den Download der Webseite der LAG Schlei-Ostsee verfügbar bzw. befinden sich im Anhang 20 der Strategie. Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</b></p> <p><b>Erläuterung:</b> Das Projekt leistet einen Beitrag zu den SDGs 7, 8, 12 und 13.</p> <p><b>SDG 7 Bezahlbare und saubere Energie:</b> Das in dem Projekt geschaffene Beratungsangebot für die touristischen Betriebe (Beherbergung, Gastronomie, Freizeit und Touristinfo) erleichtert den Zugang zu sauberer, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle NutzerInnen und Gäste. Das Projekt regt Betriebe dazu an, mehr auf erneuerbare Energien zu setzen.</p> <p><b>SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:</b> Die im Rahmen des Projektes geplanten Marketingbemühungen für einen klimaverträglichen Urlaub werden lokale Attraktionen und umweltfreundliche Angebote hervorheben, was wiederum die lokale Wirtschaft unterstützt.</p> <p><b>SDG 12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion:</b> Der Tourismus und das Urlauben sind Konsumaktivitäten. Die Touristen selbst werden sensibilisiert, ihren Lebensstil für einen klimaverträglicheren Urlaub zu verändern. Genauso regt</p>	0, 3, 5, 7	7	

## Übergeordnete Bewertungskriterien

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Vorstand
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p>das Projekt zu einer Umgestaltung der Wertschöpfungsmuster an. Die beteiligten Partnerbetriebe werden dazu sensibilisiert, ihre individuellen CO<sub>2</sub>-Fußabdrücke zu verstehen und zu reduzieren. Das kann z.B. dazu führen, dass nachhaltige Lieferketten oder Kreislaufwirtschaft gestärkt oder Abfälle verantwortungsvoll entsorgt oder vermieden werden.</p> <p><b>SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz:</b> Die geplanten Workshopveranstaltungen und individuellen Beratungsangebote sorgen für Aufklärung, Sensibilisierung und den Aufbau von Kapazitäten für die Klimafolgenanpassung. Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung könnten nach erfolgreicher Projektumsetzung in regionale oder landesweite Strategien und Planungen mit einbezogen werden.</p>			
<p><b>Förderung der Bildung/Sensibilisierung</b></p> <p>Das Projekt erfüllt kernthemenspezifische und/oder kernthemenübergreifende Bildungs- und/oder Sensibilisierungsziele (keine Erfüllung = 0 Punkte, berücksichtigt Bildungs- und Sensibilisierungsaspekte= 2 Punkte, enthält eine Teilmaßnahme zur Sensibilisierung und/oder Bildung innerhalb des Projektes = 4 Punkte, legt einen Schwerpunkt auf Sensibilisierung und/oder Bildung = 6 Punkte</p> <p><b>Erläuterung:</b></p> <p>Die Workshopveranstaltungen, in denen Klimabilanzen aufgestellt und Strategien zur Verbesserung der Klimawirkung in den Betrieben unterschiedlicher Bereiche erarbeitet werden, sind ganz klar Sensibilisierungsmaßnahmen. Das Projekt legt damit einen Schwerpunkt darauf.</p>	0, 2, 4, 6	6	
<p><b>Schleiferübergreifende Wirkung</b></p> <p>Das Projekt wirkt schleiferübergreifend auf die Region ein (keine Wirkung = 0 Punkte, lokale Wirkung = 2 Punkte, überörtliche Wirkung = 4 Punkte, regionale Wirkung = 6 Punkte).</p> <p><b>Erläuterung:</b></p> <p>Das Projekt wirkt regionsweit, Partnerbetriebe befinden sich auf beiden Seiten der Schlei. Mit der OfS als Netzerk hohe schleiferübergreifende Wirkung.</p>	0, 2, 4, 6	6	
<p><b>Verbundwirkung</b></p> <p>Das Projekt wirkt mit anderen LEADER-Projekten zusammen (wirkt mit keinem anderen LEADER-Projekt zusammen = 0 Punkte, wirkt mit zwei LEADER-Projekten zusammen = 1 Punkt, wirkt mit vier LEADER-Projekten zusammen = 2 Punkte, mit mehr als vier LEADER-Projekten zusammen = 4 Punkte</p> <p><b>Erläuterung (Anzahl der Projekte, thematische Überschneidungen):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenzstelle Klimaschutzregion Flensburg</li> <li>- Klimaschutzagentur Rd-Eck</li> <li>- SolarPower Kreis Rd-Eck</li> </ul>	0, 1, 2, 4	4	

## Übergeordnete Bewertungskriterien

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Vorstand
<b>Bewertungskriterien</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Errichtung eines Wärmenetzes für Dörphof</li> <li>- Regionales Energieportal Kreis SI-FI</li> <li>- Barrierefreier Anbau Hof Helle</li> <li>- u.a.</li> </ul>			
<b>Maximale Gesamtpunktzahl</b>	<b>70</b>		
<b>Mindestpunktzahl (nur übergeordnete Bewertungskriterien):</b>	20		
<b>Erreichte Punktzahl</b>		57	

### Grundanforderungen für Projekte mit besonderer regionaler Bedeutung (Kofinanzierung erfolgt aus den regionalen Mitteln) – entfällt –

Bei Projekten mit besonderer regionaler Bedeutung muss bei den übergeordneten Bewertungskriterien eine **Mindestpunktzahl von 32** erreicht werden. Projekte mit besonderer regionaler Bedeutung können eine höhere Förderquote erzielen.

1. Eigene bzw. andere Kofinanzierungswege wurden geprüft:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2. Projektträger:innen ist allein oder mit entsprechenden Kooperationspartner:innen in der Gebietskulisse der <b>gesamten</b> AktivRegion und schwerpunktmäßig dort tätig:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
3. <b>Und</b> das Projektgebiet erstreckt sich auf die gesamte Region Schlei-Ostsee:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Soweit die Anforderungen nach Punkt 2. und 3. nicht die gesamte Region abdecken, müssen vier von fünf der regionsbezogenen Kriterien in der Projektbewertung folgende Mindestpunktzahlen erreichen.

Dies sind:

- |  |                       |                          |
|--|-----------------------|--------------------------|
| 1. Regionale Modellhaftigkeit                  | = mindestens 5 Punkte | <input type="checkbox"/> |
| 2. Beitrag zur Identitätsbildung (Region)      | = mindestens 2 Punkte | <input type="checkbox"/> |
| 3. Regionale/strukturwirksame Wirkung          | = mindestens 3 Punkte | <input type="checkbox"/> |
| 4. Schleiuferübergreifende Wirkung             | = mindestens 4 Punkte | <input type="checkbox"/> |
| 5. Wirkt mit anderen Leader-Projekten zusammen | = mindestens 2 Punkte | <input type="checkbox"/> |

## Kernthemenspezifische Bewertungskriterien

Kernthemenspezifische Bewertungskriterien	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäfts- stelle)	Bewertung Vorstand
<b>Kernthema: Klimaschutzmaßnahmen in der Region</b> (Zukunftsthema: Klimaschutz und Klimawandelanpassung)			
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag im Sinne des Leitsatzes zum Kernthema „Klimaschutzmaßnahmen in der Region“</b></p> <p><b>geringer Beitrag</b> = regionsbezogene Klimaschutzmaßnahme  <b>mittlerer Beitrag</b> = zusätzlich: Kompetenzerweiterung zu Natur und Klimaschutz (Interessenausgleich) <b>oder</b> informatorische Hilfestellung zu klimaschutzbezogenen und/oder energetischen Maßnahmen  <b>hoher Beitrag</b> = zusätzlich: Kompetenzerweiterung zu Natur und Klimaschutz (Interessenausgleich) <b>und</b> informatorische Hilfestellung zu klimaschutzbezogenen und/oder energetischen Maßnahmen            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p><b>Erläuterung:</b>            Es handelt sich um eine regionsbezogene Maßnahme, da die lokalen Partnerbetriebe vor Ort und alle Touristen dazu angeregt und motiviert werden, sich für einen klimaverträglichen Tourismus umzustellen. Die Partnerbetriebe und Gäste mit den nötigen Informationen zu versorgen ist Hauptziel des Projektes.</p>	0-7	7	7
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zu einem aufgeführten Kernthemenziel</b></p> <p><b>geringer Beitrag</b> = Beitrag zu einem Ziel  <b>mittlerer Beitrag</b> = Beitrag zu zwei Zielen  <b>hoher Beitrag</b> = Beitrag zu mehr als zwei Zielen            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p><b>Erläuterung:</b>            Projekt leistet einen Beitrag vor allem zu den Zielen Nr. 1, 4 und 5. Es sensibilisiert für energetische Modernisierungen, schafft Angebote zur Klimabildung und Kompetenzerweiterung und legt einen Schwerpunkt auf Vernetzung im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz.</p>	0-7	7	7
<b>Gesamtpunktzahl:</b>	14	14	14
<b>Im projektspezifischen Kernthema werden mindestens 7 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):</b>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		

## Bewertungsbogen für Kooperationsprojekte

<b>Projekttitel:</b>
<b>Projektantragsteller:in:</b>
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b>
<b>Beantragte Fördersumme:</b> EUR

<b>Pflichtkriterien für Kooperationsprojekte</b>		<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor (nur bei Kooperationsprojekten, die über die Grenzen der LAG hinaus gehen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Kooperationspartner:innen beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um, die den Prinzipien der gültigen IES entspricht.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Projektaus- schluss
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>	<b>Mögliche Punkte</b>	<b>Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)</b>	<b>Bewertung Vorstand</b>
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten Partner:innen</b> ein:e weitere:r Partner:in = 1 Punkte, zwei weitere Partner:innen = 2 Punkte, mehr als zwei weitere Partner:innen = 5 Punkte <b>Ist der einzige weitere Partner eine LAG = 0 Punkte</b>	0-5		
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den kooperativen Maßnahmenansatz</b> kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte	0-5		
<b>Summe:</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		



## Gesamtbewertung

<b>Gesamtpunktzahl Maximum:</b>	<b>84</b>	<b>Punkte</b>	<b>Mindest- punktzahl</b>	<b>Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)</b>	<b>Punktzahl Vorstand</b>
<b>Kooperationsprojekte:</b>	<b>94</b>	<b>Punkte</b>			
<b>Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien</b>			20	57	
<b>Punkte aus kernthemenspezifischen Kriterien</b>			7	14	
<b>Punkte aus Kooperationskriterien</b>			2		
<b>Zusatzbewertung für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte</b>			2		
<b>Gesamtpunktzahl</b>				<b>71</b>	
<b>Mindestpunkte 27 erreicht</b>			<b>Ja</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein</b> <input type="checkbox"/>
<b>bei Kooperationsprojekten mind. 29 erreicht:</b>			<b>Ja</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b> <input type="checkbox"/>
<b>Regionale Bedeutsamkeit erreicht (Erhöhung der Förderquote) – entfällt –</b>			<b>Ja</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b> <input type="checkbox"/>
<b>Projektzusage</b>			<b>Ja</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Nein</b> <input type="checkbox"/>
<b>Projekt erzielt folgende Förderquote</b>			<b>70% + 5% Regionale Modellhaftigkeit + 5% Nachhaltigkeit = 80%</b>		

## Vorlage zur Sitzung des LAG Vorstandes am 20.03.2024

### **TOP 5 Regionalbudget 2024: Beschluss zur externen Unterstützung der Geschäftsstelle in der verwaltungstechnischen Abwicklung**

Mit dem GAK-Regionalbudget wurde den AktivRegionen in Schleswig-Holstein seit 2019 ein zusätzliches Förderinstrument zur Verfügung gestellt. Die LAG AktivRegion Schlei-Ostsee hat sich mit dem Regionalbudget 2024 bereits für die sechste Umsetzung entschieden. Der Projektauftrag erfolgte bis 16.02.2024.

Da die Personalstellen der Geschäftsstelle der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee aus dem ELER gefördert werden und ausschließlich die Förderprogramme der EU umsetzen dürfen, ist beabsichtigt, die verwaltungstechnische Abwicklung des Regionalbudgets extern durchzuführen. In der Geschäftsstelle können vom Regionalmanagement potentielle Antragsteller\*innen nur zum Regionalbudget beraten und die Antragseinreichung bis zum Beschluss im Entscheidungsgremium der LAG begleitet werden. Die Bewilligung der Anträge sowie die Prüfung der Verwendungsnachweise dürfen die Mitarbeiter des EU finanzierten Regionalmanagements nicht vornehmen. Vor diesem Hintergrund wurden diese Aufgaben (die so genannte verwaltungstechnische Abwicklung) ausgeschrieben.

Darüber hinaus gilt es unbedingt zu vermeiden, dass die Entwicklung und Bearbeitung der aus dem ELER geförderten Projekte vernachlässigt wird. Das Grundbudget im ELER muss gebunden werden, um ggf. zusätzliche Mittel zu generieren, die hierfür bewilligten Managementkosten in voller Höhe gefördert zu bekommen und keine Mittel verloren gehen. Entsprechend hohe Aufmerksamkeit und Anstrengungen sind nötig.

Es wurden fünf Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes angeschrieben. Vier Büros haben auf die Abgabe verzichtet, das Büro AgendaRegio hat ein Angebot abgegeben. In den Jahren 2021-2023 hat das Büro AgendaRegio bereits diese Aufgaben übernommen, sich die entsprechenden Regionskenntnisse erworben und gute Arbeit geleistet. Die Gesamtkosten liegen bei angenommenen 15 Projekten bei 11.142,50 € netto.

Es wird daher empfohlen, für die verwaltungstechnische Abwicklung des Regionalbudgets für 2024 erneut das Büro AgendaRegio mit der Unterstützung der Geschäftsstelle zu beauftragen. Die hierfür entstehenden Kosten müssen zu 100% von den Kommunen getragen werden.

#### Beschlussvorschlag:

Der LAG Vorstand beschließt für die verwaltungstechnische Abwicklung des Regionalbudgets 2024 das externe Planungsbüro AgendaRegio aus Kiel zu beauftragen.

## Übersicht über die eingegangenen Projektanträge Regionalbudget 2024

Projektaufruf 04.12.2023 bis 16.02.2024

- **insgesamt 14 Anträge eingereicht**
- **kein Projekt zurückgezogen**
  
- **14 Anträge, die geprüft werden mussten**
  
- **Stufenweise Prüfung**
  - a) formale Fehler**
  - b) Bewertung nach den Projektauswahlkriterien**

**Die formalen Anforderungen sind im Projektaufruf veröffentlicht.**

- **14 Anträge in die Projektbewertung**

Die Anzahl der eingereichten Anträge ist im Vergleich zu den Vorjahren (2023: 23, 2022: 26) rückläufig. Das Gesamtbudget von 200.000 Euro zu binden, gelingt aber dennoch fast vollständig (es verbleibt ein Rest von 467,39 €). Aus förderrechtlicher Sicht oder wegen Budgetknappheit muss keiner der Anträge abgelehnt werden.

Die Mehrheit der Antragssteller hat in der Vergangenheit bereits einen oder mehrere Anträge gestellt. An die vergangenen Projekte wird z.T. inhaltlich und baulich angeknüpft, teilweise unterscheiden sich die Anträge kaum von denen aus den letzten Jahren (vgl. Unterstände Amt Südangeln).

Die Qualität der Antragsunterlagen bleibt alles in allem unterschiedlich. Teilweise lässt sich eine höhere Qualität, z.B. durch die Beteiligung fachlicher Organisationen oder die frühe Beteiligung des Regionalmanagements feststellen. Einige Projektbeschreibungen sind sehr anschaulich ausgearbeitet und gut nachvollziehbar, andere wiederum sind knapp beschrieben und es erforderte z.T. einiger Recherchen. All diese Aspekte in Bezug auf die inhaltliche Ausgestaltung spielten bei der Bewertung eine Rolle und wurden bei der Begründung der Projektauswahlkriterien berücksichtigt.

Auch die formalen Anforderungen wurden in unterschiedlichem Maße erfüllt. In diesem Jahr gab es jedoch keine groben Mängel. Einige Projektanträge wurden zwar nicht ganz vollständig eingereicht, können aber bis zum 18.03.2024 noch vervollständigt werden. Dies betrifft z.B. die Projekte Stoltebüll, Ulsnis und Mohrkirch, bei denen als Nachweis der Eigenmittel ein Protokollauszug der Gemeinderatssitzung fehlte. Andere Beispiele sind die Anträge der Regiomaten, für die es eine De-minimis-Erklärung und eine Erklärung zur Wirtschaftlichkeit braucht.

An den Vorstand werden die Projektbewertung mit Begründung in tabellarischer Form und die Projektdatenblätter mit einer kurzen Zusammenfassung der Projekthinhalte und Projektauswahlkriterien verschickt. Für die Bewertung wurden die Projekte inhaltlich nach den Zielen der Entwicklungsstrategie bearbeitet und in einem zweiten Schritt kategorisiert. Nur so lässt sich der Zielbeitrag der Projekte im Vergleich bewerten und eine weitere sachgerechte Bewertung durchführen. Später wurde dann ein Gesamtranking erstellt (vgl. nachfolgende Seite).

## Projektbewertung

Projekte mit Aktenzeichen*	Punkte	Fördersumme	Fördersummen kumuliert
GAK RB 11/ 2024 Kirchenkreis SI-FI - Outdoor Bühne	17	15.907,92 €	15.907,92 €
GAK RB 02/2024 Gemeinde Schaalby - Unterstand	16	14.843,54 €	30.751,46 €
GAK RB 09/2024 Gemeinde Stoltebüll - Beschilderung	16	15.829,87 €	46.581,33 €
GAK RB 01/2024 Gemeinde Taarstedt - Unterstand	15	14.843,54 €	61.424,87 €
GAK RB 03/2024 Gemeinde Nübel - Unterstand	15	15.806,86 €	77.231,73 €
GAK RB 04/2024 Gemeinde Havetoft - Badestelle	15	12.502,70 €	89.734,43 €
GAK RB 13/2024 Gemeinde Fleckeby - Container für Jugendliche	15	11.010,83 €	100.745,26 €
GAK RB 10/2024 Gemeinde Borgwedel	14	15.952,14 €	116.697,40 €
GAK RB 05/2024 Gemeinde Ulsnis - Strandduschen	13	15.426,18 €	132.123,58 €
GAK RB 08/2024 Gemeinde Maasholm - Fitnessgeräte	13	13.626,69 €	145.750,27 €
GAK RB 14/2024 Biohof Brase - Regiomat	13	13.000,00 €	158.750,27 €
GAK RB 06/2024 Hejnorden - Nordic Lights	12	12.692,44 €	171.442,71 €
GAK RB 12/2024 Lass Ulsnis - TK Regiomat	12	13.445,38 €	184.888,09 €
GAK RB 07/2024 Gemeinde Mohrkirch - Photovoltaik Sporthalle	7	14.644,52 €	199.532,61 €
<b>Budgetgrenze</b>			
<b>Gesamt</b>		<b>199.532,61 €</b>	<b>199.532,61 €</b>

Nach der Bewertung ergibt sich obenstehendes Ranking. Bis auf **467,39 €** sind die Mittel vollständig gebunden.

\*Das Aktenzeichen bezieht sich auf das Eingangsdatum der unterschriebenen Förderanträge.

## Kernthema Klimaschutzmaßnahmen in der Region

Ziel: Steigerung der regenerativen Energien und Speichertechnologien (1.1.2.2):  
1 Projekt

- Gemeinde Mohrkirch: Photovoltaikanlage

**Prüfkriterien** (*blau* sind die spezifischen Kriterien für das Kernthema/Ziel)

### **1. Zielerreichung:**

- inwieweit sind Projektinhalte in der Zielformulierung, den Indikatoren oder in den Leitaussagen enthalten?*
- ist das Projekt inhaltlich gut beschrieben?*
- inwieweit ist im Antrag der Bezug zur IES hergestellt? Wurde auf ein Ziel fokussiert?
- wurden Experten in der Projektentwicklung beteiligt?

### **2. Identität:**

- trägt das Projekt zur Profilbildung der Einrichtung/des besonderen Ortes bei?
- wie nachvollziehbar ist dies im Antrag beschrieben? Teilweise wurden auch Homepages zur Überprüfung aufgerufen.
- Trägt die Gestaltung einer Maßnahme zur räumlichen Identitätsbildung bei?*

### **3. Zusammenhang mit anderen LEADER-Projekten**

- was wurde vom Antragsteller angegeben? Können wir dem Folgen?
- wie groß ist der inhaltliche Zusammenhang?
- wie groß ist der quantitative Zusammenhang?

### **4. Bringt Menschen zusammen**

- für wen ist das Angebot bislang?
- für wen bringt die neue Maßnahme Verbesserungen
- werden neue Zielgruppen erschlossen?
- werden neue Qualitäten erreicht?

## Kernthema Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen

Ziel: Schaffung, Ausbau und Sicherstellung von Freizeit- und Kulturangeboten sowie Aufenthaltsmöglichkeiten zur Gewährleistung einer guten Lebensqualität (1.2.1.1):  
1 Projekt

- Gemeinde Maasholm: Outdoor-Fitnessgeräte

Ziel: Attraktive Gestaltung und Stärkung von Bildungs- und Freizeitangeboten und Strukturen für Jugendliche (1.2.1.4): 2 Projekte

- Gemeinde Fleckeby: Bürocontainer als Jugendtreff
- Ev.Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg: Outdoor-Bühne

**Prüfkriterien** (*blau* sind die spezifischen Kriterien für das Kernthema/Ziel)

### **1. Zielerreichung:**

- inwieweit sind Projektinhalte in der Zielformulierung, den Indikatoren oder in den Leitaussagen enthalten?*

- b. *ist das Projekt inhaltlich gut beschrieben? Liegt das Projekt im Ortskern? Ist die Bedeutung für die Dorfgemeinschaft beschrieben?*
  - c. inwieweit ist im Antrag der Bezug zur IES hergestellt? Wurde auf ein Ziel fokussiert?
  - d. wurden Experten in der Projektentwicklung beteiligt?
- 2. Identität:**
- a. trägt das Projekt zur Profilbildung der Einrichtung/des besonderen Ortes bei?
  - b. wie nachvollziehbar ist dies im Antrag beschrieben? Teilweise wurden auch Homepages zur Überprüfung aufgerufen.
  - c. *Trägt die Gestaltung einer Maßnahme zur räumlichen Identitätsbildung bei? Bei Plätzen ist die Gestaltung auch ein wichtiger Aspekt.*
- 3. Zusammenhang mit anderen LEADER-Projekten**
- a. was wurde vom Antragsteller angegeben? Können wir dem Folgen?
  - b. wie groß ist der inhaltliche Zusammenhang?
  - c. wie groß ist der quantitative Zusammenhang?
- 4. Bringt Menschen zusammen**
- a. für wen ist das Angebot bislang?
  - b. für wen bringt die neue Maßnahme Verbesserungen
  - c. werden neue Zielgruppen erschlossen?
  - d. werden neue Qualitäten erreicht?

### **Kernthema Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots**

Ziel: Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen (1.3.1.5): 6 Projekte

- Gemeinde Schaalby: Unterstand
- Gemeinde Stoltebüll: Regionale Wanderwegbeschilderung
- Gemeinde Taarstedt: Unterstand
- Gemeinde Nübel: Unterstand
- Gemeinde Havetoft: Aufwertung Badestelle
- Gemeinde Ulsnis: Outdoor-Duschen

### **Kernthema Stärkung der regionalen Wirtschaft**

Ziel: Stärkung, Vernetzung und ganzheitliche Vermarktung der lokalen Produktvielfalt (1.3.2.3): 3 Projekte

- Gemeinde Borgwedel: Regiomat
- Kim Olof und Joshua Brase, Neuberend: Regiomat
- Katharina Lass, Ulsnis: TK-Regiomat

Ziel: Stärkung der regionalen Identität (1.3.2.4): 1 Projekt

- hejnorden GmbH: Beleuchtungskonzept „nordic lights“

**Prüfkriterien** (*blau* sind die spezifischen Kriterien für das Kernthema/Ziel)

**1. Zielerreichung:**

- a. *inwieweit sind Projektinhalte in der Zielformulierung, den Indikatoren oder in den Leitaussagen enthalten?*
- b. ist das Projekt inhaltlich gut beschrieben? *Hat das Projekt eine Bedeutung in der Wertschöpfung? Wie hoch ist diese?*
- c. inwieweit ist im Antrag der Bezug zur IES hergestellt? Wurde auf ein Ziel fokussiert?
- d. wurden Experten in der Projektentwicklung beteiligt?

**2. Identität:**

- a. trägt das Projekt zur Profilbildung der Einrichtung/des besonderen Ortes bei?
- b. wie nachvollziehbar ist dies im Antrag beschrieben?
- c. *Trägt die Gestaltung einer Maßnahme zur räumlichen Identitätsbildung bei (nicht immer sind gestalterische Aspekte wichtig)?*

**3. Zusammenhang mit anderen LEADER-Projekten**

- a. was wurde vom Antragsteller angegeben? Können wir dem folgen?
- b. wie groß ist der inhaltliche Zusammenhang?
- c. wie groß ist der quantitative Zusammenhang?

**4. Bringt Menschen zusammen**

- a. für wen ist das Angebot bislang?
- b. für wen bringt die neue Maßnahme Verbesserungen
- c. werden neue Zielgruppen erschlossen?
- d. werden neue Qualitäten erreicht?

Projektauswahlkriterien: 0 Gar nicht, 1 kaum, 2 gering, 3 mittel, 4 hoch, 5 Sehr hoch

Antragsteller	Kurzbeschreibung des Vorhabens	IES-Bezug / Ziel	Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas	Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung (Gemeinde, Institution, besonderer Ort)	Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion, der Ortskern-entwicklung, Sportentwicklung oder Bildung zusammen	Bringt Menschen zusammen (Akteure, Multiplikatoren, Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche, Migranten)	Summe Punkte	Gesamtkosten förderfähig	Fördersumme	kumulierte Fördersumme
Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg	Errichtung einer Outdoor-Bühne mit Aufenthaltsmöglichkeiten auf dem Kirchberg Neukirchen	1.2.1.4	Die Projektbeschreibung ist schlüssig, der Bezug zur IES wird dargestellt (Kernthema Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen). Die Errichtung einer Outdoor-Bühne in Kombination mit kreativ angelegten Sitzmöglichkeiten bedeutet eine Aufwertung für die Jugend- und Gruppenunterkunft, die zu einer Seminar- und Jugendbildungsstätte ausgebaut wird. Die Aktivitäten auf dem Kirchberg stehen insgesamt sehr gut im Einklang mit der IES. Ort ist durch die Lage darüber hinaus von touristischer Bedeutung (Ostseeküstenradweg, Panoramatur OFS). Sehr hoher Zielbeitrag.	Das Projekt spricht die musikalische und kulturelle Arbeit, die auf dem Kirchberg groß geschrieben wird, an und fügt sich damit in das Gesamtkonzept des Kirchbergs. Für das Konfickamp gibt es eine eigene Band und eine inklusive Theatergruppe hat sich ebenfalls gegründet. Das ehrenamtliche Engagement der jugendlichen Bandmitglieder wird mit der Bühne wertgeschätzt.	Zertifizierung als nachhaltige Tourismusregion (Nachhaltigkeit) Marketingkampagne „bewusst da“ (Nachhaltigkeit, besonderer Ort), Marketingkampagne Langsamzeit, Machbarkeitsstudie Bettenhaus Scheersberg (Gruppenunterkunft), Neubau von 5 Zeltdachhäusern in der Jugendfreizeitstätte Neukirchen, Neugestaltung Bibelzentrum Schleswig, Feuerstelle, Labyrinth und Eingangsbereich Neukirchen.	Durch die Outdoor-Bühne mit Sitzmöglichkeiten wird ein neuer Begegnungsort geschaffen. Die Zielgruppen werden im Antrag benannt: Konfirmandengruppen, Teilnehmende der Seminare und Fortbildungen sowie allgemein die jugendlichen Besucher, die Interesse an kulturellen Aktivitäten haben.		19.884,90 €	15.907,92 €	15.907,92 €
			5 Punkte	4 Punkte	4 Punkte	4 Punkte	17			
Gemeinde Schaalby	Schaffung einer wetterfesten Rastmöglichkeit am Dorfplatz mit Sitzmöglichkeit und Infotafel.	1.3.1.5	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen. In Absprache mit der OFS wird eine Infotafel hergestellt, die Aufschluss über die ehemalige Wikingersiedlung am Ufer der Füsinger Au und die nahegelegenen Radwege gibt. Der geplante Unterstand mit Sitzmöglichkeit bietet eine gute Rast- und Informationsmöglichkeit, für die in der Region allgemein ein hoher Bedarf besteht.	Im Antrag wird auf die touristische Bedeutung und die Vernetzung der Gemeinde mit Naturpark und OFS hingewiesen. Mit Blick auf die in der Gemeinde bereits geförderten Maßnahmen fügt sich der Rastplatz gut in die Zielsetzungen der Gemeinde ein. Die Infotafel wird in Absprache mit der OFS als fachliche Organisation entworfen und hergestellt.	Rast- und Begegnungsplatz Borgwedel, Entwicklung einer Wandererlebniskarte für die Region Schlei-Ostsee, Zertifizierung als nachhaltige Tourismusregion, Langsamzeit Kampagne, Touristische Aufwertung Gemeinde Schaalby, Vogelbeobachtungsplattform, Dorfplatz Klappholz, Dorfplatz Mohrkirch, Grillplatz Fleckeby, Rastplätze Holzdorf, Stolk Dorfplatz, Rastplatz Nübel.	Neben der Zielgruppe Touristen wird auch die Dorfbewohnerung allgemein mit dem Projekt angesprochen, für die der Unterstand eine Aufwertung des Treffpunkts und Dorfplatzes im Ortsteil Fising bedeutet.		18.554,42 €	14.843,54 €	30.751,46 €
			4 Punkte	4 Punkte	4 Punkte	4 Punkte	16			
Gemeinde Stoltebüll	Regionale Wanderwegbeschilderung im regional einheitlichen Design, Fahrradanhänger und Ruhebänke.	1.3.1.5	Die touristische Bedeutung wird als hoch eingeschätzt, der Bedarf solcher Wanderwege mit regional einheitlicher Beschilderung zeichnet sich regionsweit seit längerem ab. Mit Unterstützung der OFS vorbereitet und geplant, Standort stehen fest. Beschreibung und Begründung gut und plausibel. Bezug zur IES und den Projektauswahlkriterien gut ausgeprägt.	Die Wanderwegbeschilderung im regional einheitlichen Design leistet einen hohen Beitrag zur Identitätsbildung und sorgt für den regionalen Wiedererkennungswert unter Einheimischen und Gästen. Erreichbarkeit der Wanderwege mit dem Fahrrad soll gegeben sein durch die Anschaffung von 20 Anlehnbügel an verschiedenen Standorten (im Eigentum der Gemeinde). Die sechs Routen und Standorte sind gut vorbereitet. Bezug zu den Zielen des Tourismusentwicklungskonzepts gut dargestellt.	Wandererlebniskarte, Naturparkwanderweg Zertifizierung als nachhaltige Tourismusregion Marketingkampagne bewusst da Brodersby-Goltoft Beschilderung Weidefeld Beschilderung regional einheitliche Beschilderung Wanderwege Süderfahrendstedt, Taarstedt, Hasseberg, Steinberg u.a. Wandern und Radfahren Damp	Mittlerer Wert, im Vordergrund steht die touristische Bedeutung. Ein Mehrwert für die Dorfbewohnerung oder andere Zielgruppen ist kaum ersichtlich.		19.787,34 €	15.829,87 €	46.581,33 €
			5 Punkte	4 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	16			
Gemeinde Taarstedt	Schaffung einer wetterfesten Rastmöglichkeit an der "alten Kreisbahntrasse" mit Sitzmöglichkeit und Infotafel.	1.3.1.5	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen. In Absprache mit der OFS wird eine Infotafel hergestellt, die neben einem QR-Code zum Naturpark und zur OFS i.B. über die Wander- und Spazierwege Aufschluss gibt. Der geplante Unterstand mit Sitzmöglichkeit bietet eine gute Rast- und Informationsmöglichkeit, für die in der Region allgemein ein hoher Bedarf besteht.	Im Antrag wird auf die touristische Bedeutung und die Vernetzung der Gemeinde mit Naturpark und OFS hingewiesen. Mit Blick auf die in der Gemeinde bereits geförderten Maßnahmen fügt sich der Rastplatz gut in die Zielsetzungen der Gemeinde ein. Die Infotafel wird in Absprache mit der OFS als fachliche Organisation entworfen und hergestellt.	Rast- und Begegnungsplatz Borgwedel, Entwicklung einer Wandererlebniskarte für die Region Schlei-Ostsee, Zertifizierung als nachhaltige Tourismusregion, Langsamzeit Kampagne Dorfplatz Klappholz, Dorfplatz Mohrkirch, Grillplatz Fleckeby, Rastplätze Holzdorf, Stolk Dorfplatz, Rastplatz Nübel.	Das Projekt spricht lt. Antrag vorwiegend Touristen an. Dennoch kann von einer Nutzung durch Einheimische (Spaziergänger und Radfahrer) ausgegangen werden. Da die Maßnahme außerhalb des Ortskerns liegt und es sich nicht um einen Treffpunkt oder Begegnungsort im klassischen Sinne handelt (z.B. Dorfplatz), hier mittlere Wirkung.		18.554,42 €	14.843,54 €	61.424,86 €
			4 Punkte	4 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	15			
Gemeinde Nübel	Bau einer Überdachung mit Fahrradrepaurstation, Fahrradanhänger und Infotafel an der ehemaligen Kreisbahntrasse.	1.3.1.5	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen. In Absprache mit der OFS wird eine Infotafel hergestellt, die Aufschluss über die nahegelegenen Radwege und die Geschichte der Kreisbahntrasse Aufschluss gibt. Der geplante Unterstand mit Fahrradanhänger und -reparaturstation bietet eine gute Rast- und Informationsmöglichkeit (wenn auch ohne Sitzmöglichkeit), für die in der Region allgemein ein hoher Bedarf besteht.	Im Antrag wird auf die touristische Bedeutung und die Vernetzung der Gemeinde mit Naturpark und OFS hingewiesen. Mit Blick auf die in der Gemeinde bereits geförderten Maßnahmen fügt sich der Rastplatz gut in die Zielsetzungen der Gemeinde ein. Die Infotafel wird in Absprache mit der OFS als fachliche Organisation entworfen und hergestellt. In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schlei wird auf die Freifläche des Rastplatzes eine sog. Regioasat zur Nährstoffvegetation des Bodens gesät. Gezielte Ansprache der Radfahrer (Reparaturstation, Anlehnbügel) leistet weiteren Beitrag zur Identitätsbildung.	Rast- und Begegnungsplatz Borgwedel, Grillplatz Kappeln, Dorfplatz Rabel, Entwicklung einer Wandererlebniskarte für die Region Schlei-Ostsee, Zertifizierung als nachhaltige Tourismusregion, Langsamzeit Kampagne Rastplatz und Grillplatz Nübel, Dorfplatz Klappholz, Dorfplatz Mohrkirch, Grillplatz Fleckeby, Rastplätze Holzdorf, Stolk Dorfplatz	Touristen, insbesondere Radreisende werden fokussiert angesprochen. Dorfplatz-/Treffpunktharakter nicht in dem Maße ausgeprägt wie in Schaalby.		19.758,58 €	15.806,86 €	77.231,73 €
			4 Punkte	4 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	15			
Gemeinde Havetoft	Anschaffung einer Outdoor-Tischenspieltische, Outdoor-Rutsche, Tisch-Bank-Garnitur und Abfallbehälter zur Aufwertung der Badestelle am Havetoft See.	1.3.1.5	Touristen sollen auch im Binnenland attraktive Angebote vorfinden (Herab der Küste und Hotspots). Die Gemeinde Havetoft möchte sich mit diesem Projekt für eine touristische Weiterentwicklung öffnen. Der Havetoft See stellt nicht nur für Badegäste, sondern auch für Wanderer und Radfahrer ein Erholungsort dar.	Auch ohne Abstimmung mit fachlichen Organisationen ist das Projekt gut abgestimmt. Das Projekt leistet einen Beitrag zur touristischen Entwicklung der Region (Tourismusentwicklungskonzept) abzielt.	Workshop-Scheune Havetoft (in Vorbereitung), Tourismuskonzert, Zertifizierung als nachhaltige Tourismusregion, Marketingkampagne bewusst da, Netzausleger, Rastplatz Borgwedel, Bäckerstrand Fahrtdorf. Aus der GAK: Wanderwegbeschilderung Süderfahrendstedt, einige Rastplätze und Bewegungsparcours.	Im Projekt sollen neben Urlaubsgästen (Wanderer und Radfahrer) auch Bürgerinnen und Bürger aller Generationen angesprochen werden (Kinder, Jugendliche und Familien). Insgesamt aber mittlerer Wert (kein Dorfplatzcharakter, vgl. Schaalby).		15.628,37 €	12.502,70 €	89.734,43 €
			4 Punkte	4 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	15			
Gemeinde Fleckeby	Anschaffung eines Bürocontainers als Jugendtreff am Pumptrack der Gemeinde Fleckeby.	1.2.1.4	Projekt zielt auf die attraktive Gestaltung und Stärkung von Bildungs- und Freizeitangeboten und Strukturen für Jugendliche ab. Zukunfts- und Kernthema richtig benannt, Begründung schlüssig. Einfache aber wirkungsvolle Maßnahme nach den Wünschen und Bedarfen der Jugendlichen, die den Container selbst einrichten. Hoher Zielbeitrag.	An dem Ort befindet sich bereits der viel genutzte Pumptrack, der durch den Container aufgewertet wird. Gemeinde wirkt sehr aktiv in der Beteiligung und Unterstützung von Jugendlichen, Projekt leistet einen Beitrag zu dieser Zielsetzung.	Bürgerbeteiligung Schleswig, Wassersportverein Fleckeby, Sportregion Angeln, Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft, MBS Workshop- und Seminargebäude KR, MBS Neukirchen. Aus der GAK: Scheersberg Kletterwand, Gammelby Schulplatz, Barkelsby Schulgarten, Tagungshaus Güby, NEH, Zentrum Landjugend Schwansen.	Klare Ansprache von Jugendlichen, nicht nur aus der Gemeinde Fleckeby. Pumptrack ist ein Alleinstellungsmerkmal in der Umgebung (überörtliche Wirkung). Container wird auch von der Bogenschützensekte des SV Fleckeby genutzt. Angebote für Jugendliche sind von hoher Bedeutung in der IES, daher hoher Wert.		13.763,54 €	11.010,83 €	100.745,26 €
			4 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	4 Punkte	15			
Gemeinde Borgwedel	Anschaffung eines Regiomaten für den Dorfplatz in Borgwedel.	1.3.2.3	Projekt leistet Beitrag zur Stärkung und Vermarktung der lokalen Produktvielfalt. Projektbeschreibung ausführlich, auch touristische Wirkung wird gut begründet, Zielbeitrag also auch zu anderen Kernthemen. Aufwertung am Standort eindeutig, da Lebensmittelversorgung im Ort und in der näheren Umgebung nicht gegeben.	Gemeinde wurde durch OFS beraten. Gemeinde legt Wert auf regionale und ökologisch hochwertige Produkte. Mit Philipp Struve wurde ein erfahrener Lieferant gefunden, der aus einer Hand eine breite Palette regionaler Produkte anbietet. Durch touristische Wirkung (Standort auf dem durch die AktivRegion geförderten Rastplatz, Lage an Rad- und Wanderwegen) sehr hoher Zielbeitrag.	Rastplatz Borgwedel, Wanderweg Stewig, NORDEN, Partnerschaftsnetzwerk, Zertifizierung nachhaltige Tourismusregion, Langsamzeit, bewusstda.	Standort ist von touristischer Bedeutung. Durch den Regiomaten erfährt der Rastplatz, der auch gleichzeitig der Dorfplatz in Borgwedel ist, eine Aufwertung. Somit werden sowohl Touristen als auch Einheimische angesprochen.		19.940,18 €	15.952,14 €	116.697,40 €
			4 Punkte	3 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	14			
Gemeinde Ulsnis	Errichtung von Duschen an den Strandschnitten Ulsnisstrand, Gunneby, und Hagab	1.3.1.5	Im Vordergrund steht die touristische Aufwertung der benannten Strandschnitte, daher Kernthema Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots. Die Gemeinde Ulsnis ist bedingt durch die Lage direkt an der Schlei beliebt für Radtouren und Spaziergänge. Hier nur mittlerer Wert, da Wirkung durch den Aufbau dreier Duschen nicht so hoch wie bei vorherigen Projekten.	Das Projekt fügt sich inhaltlich sehr gut in die bereits umgesetzten Maßnahmen und den Umgang der Gemeinde mit dem Tourismus ein. Ulsnis ist mit seiner Lage an der Schlei eine touristisch geprägte Gemeinde und ergänzt mit dieser Maßnahme sein touristisches Angebot. Es ist nicht ersichtlich, dass das Projekt mit fachlichen Organisationen geplant wurde und Elemente mit regionalem Wiedererkennungswert (z.B. regional einheitliche Beschilderung) sind ebenfalls kein Bestandteil des Projektes. Daher nur mittlerer Wert.	Rast- und Begegnungsplatz Borgwedel, Entwicklung einer Wandererlebniskarte für die Region Schlei-Ostsee, Zertifizierung als nachhaltige Tourismusregion, Langsamzeit Kampagne Dorfplatz Klappholz, Dorfplatz Mohrkirch, Fahrradunterstände Ulsnis, Grillplatz Fleckeby, Rastplätze Holzdorf, Stolk Dorfplatz, Rastplatz Nübel.	Die Ansprache neuer Zielgruppen erfolgt durch das Projekt nicht. Dennoch klare Aufwertung der Strandschnitte (wenn auch mit eher geringer Wirkung). Insgesamt mittlerer Wert.		19.282,72 €	15.426,18 €	132.123,58 €
			3 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	13			
Gemeinde Maasholm	Anschaffung von Outdoor-Fitnessgeräten im Bürgerpark.	1.2.1.1	Ziel und Zukunftsthema werden im Antrag genannt und nachvollziehbar (doch sehr knapp) begründet. Auch auf die Bedeutung für die Dorfgemeinschaft wird knapp eingegangen. Der Zielbeitrag wird aufgrund der Elemente zur Aufwertung als mittel eingeschätzt.	Wird aus dem Antrag nicht ersichtlich. Dennoch lässt sich festhalten, dass die Gemeinde Maasholm mit ihrem fischerreich geprägten Charakter von touristischer Bedeutung ist und mit dem bzw. vom Tourismus lebt. Durch das Projekt wird ein weiteres Angebot geschaffen und ein Beitrag zur Attraktivität geleistet.	Keine Angaben dazu im Antrag. Dennoch erkennbar: Verschiedene Sportentwicklungskonzepte in der Region, Nachhaltige Tourismusregion, Marketingkampagne bewusstda, Bäckerstrand Fahrtdorf. Aus der GAK weitere Bewegungsparcours. Mittlerer Wert.	Als Zielgruppen werden lt. Antrag sowohl die Maasholmer Bürger als auch die Touristen angesprochen. Hervorgehoben wird, dass die Geräte von Menschen aller Generationen genutzt werden können. Der Standort im Bürgerpark scheint gut gewählt, neben Spaziergängern, Radfahrern und Wanderer kommen hier auch Jugendliche zum Fußballspielen her. Daher hohe Wirkung.		17.033,36 €	13.626,69 €	145.750,27 €
			3 Punkte	3 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	13			



Kim Olof und Joshua Brase	Für den Verkauf von ökologischen und regionalen Produkten des Biohof Brase in Neuberend soll ein Regiomat angeschafft werden. Aus dem alten Melkstand soll ein Hofladen entstehen, Regiomat ist wichtiger Bestandteil.	1.3.2.3	In erster Linie wird ein Beitrag zur Stärkung und Vermarktung der lokalen Produktvielfalt geleistet, wobei auch weitere Ziele aus den anderen beiden Zukunftsthemen berührt werden (Begründung plausibel). Projektbeschreibung sehr ausführlich mit separater Anlage, Begründung sehr gut abgestimmt auf IES.	Betrieb wird nach den Bioland-Richtlinien bewirtschaftet, Lebensmittel werden nachhaltig produziert. Die regionalen Erzeuger und die regionale Wertschöpfung zu stärken ist eines der Handlungsfelder des neuen Naturparkplans. Mit der Unterstützung des Biohof Brase wird die Netzwerkarbeit im Bereich der landwirtschaftlichen Direktvermarktung fortgeführt.	Im Antrag dazu keine Angaben, erkennbar aber dennoch: Zertifizierung als nachhaltige Tourismusregion (Nachhaltigkeit), Partnerschaftsnetzwerk, Norden, alle Projekte des NEH Helle.	Biohof ist jetzt schon Treffpunkt und Begegnungsort in der Gemeinde, Regiomat wird den Hof dahingehend aufwerten. Hof ist aktiv bei der Durchführung von Veranstaltungen, z.B. Weihnachtsbaumverkauf mit Punschhütte und Tag des offenen Hofes. Hofladen wird barrierefrei sein. Kim Olof Brase hat eine Weiterbildung im Bereich der Bauernhofpädagogik im Rahmen der Bildungsinitiative BiLEV absolviert und bringt seine landwirtschaftlichen Aktivitäten vor allem Kindern (Kindergarten Neuberend) näher.	16.250,00 €	13.000,00 €	158.750,27 €
			4 Punkte	3 Punkte	3 Punkte	3 Punkte	13		0,00 €
Hejnorden GmbH	Umsetzung eines Beleuchtungskonzeptes für das NORDEN Festival und Nacht der Schelleichter auf den Königswiesen in Schleswig (nordic lights).	1.3.2.4	Von Beginn an setzt das NORDEN Festival auf eine möglichst nachhaltige Umsetzung der Veranstaltung (Nachhaltigkeitspreis für die "Grüne Wiese Deutschlands"). Daher hier der Zielbeitrag zur Stärkung der regionalen Identität. Die Maßnahme ist mit der Anschaffung von Lichtobjekten überschaubar, aber wirkungsvoll. Der Zielbeitrag ist in Verbindung mit der regionalen Bedeutung des NORDEN-Festivals und weiterer Veranstaltungen hoch.	Ganz im Sinne der Ziele des Festival-Veranstalters (Nachhaltigkeit) wird bei der Anschaffung neuer Stromabnehmer wie Fluter und Strahler auf einen geringeren Stromverbrauch durch LED-Technologie geachtet. Dies wird insgesamt zu einer Aufwertung des Festivalgeländes führen und verspricht eine langjährige Nutzung.	Marketingkampagnen NORDEN, Aktionsbeleuchtung, Kulturwerkstatt	Die Ausleuchtung des Festivalgeländes wird zweifellos durch das Projekt verbessert, die nicht nur für eine bessere Orientierung, sondern auch für Illuminationskunst sorgt. Dass mit dem Projekt neue Zielgruppen angesprochen werden (vgl. Antrag aus 2023 Barrierefreiheit), wird jedoch nicht ersichtlich. Daher geringe Wirkung.	15.865,55 €	12.692,44 €	171.442,71 €
			4 Punkte	3 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	12		
Katharina Lass	Zusätzlich zur schon vorhandenen Eierpackstelle und zum Hofladen soll ein Tiefkühlregiomat angeschafft werden.	1.3.2.3	Zielbeitrag Stärkung und Vermarktung der lokalen Produktvielfalt, Antragstellerin argumentiert aber auch mit touristischer Wirkung, die aufgrund des Standortes Ulsnis nachvollziehbar ist. Projektbeschreibung knapp gehalten, keine tiefergehende Auseinandersetzung mit der IES. Antragstellerin betreibt schon zwei Regiomaten in Taarstedt und Ulsnis, TK-Regiomat als Angebotserweiterung.	Im Antrag abgesehen von den landwirtschaftlichen Aktivitäten keine weiteren Informationen des Betriebs ersichtlich. Mit dem Projekt werden gezielt Radreisende angesprochen, Produkte im Regiomaten werden auf diese Zielgruppe abgestimmt sein (z.B. Eis), keine näheren Aussagen zur Produktionsweise (nachhaltig?) ersichtlich. Dafür aber weitere Infos über den Familienbetrieb auf der Website (landei-aus-angeln.de). Hof legt großen Wert auf Transparenz und Kundenbindung und ist auf dem Direktvermarkter-Portal gutes-vom-hof.sh zu finden. Übereinstimmung mit den Zielen des Naturparkplans (vgl. Biohof Brase).	Im Antrag dazu keine Angaben, erkennbar aber dennoch: Partnerschaftsnetzwerk, Norden.	Ausrichtung auf Zielgruppe Radreisende und Einheimische. Kein pädagogischer Ansatz ersichtlich wie bei Biohof Brase, keine Informationen zur Funktion eines Treffpunktes oder Begegnungsortes, daher Wirkung nicht so hoch.	16.806,72 €	13.445,38 €	184.888,09 €
			3 Punkte	3 Punkte	3 Punkte	3 Punkte	12		
Gemeinde Mohrkirch	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Sporthalle Mohrkirch	1.1.2.2	Ziel und Kernthema werden im Antrag genannt und nachvollziehbar (knapp) begründet (Kernthema Klimaschutzmaßnahmen in der Region). Die PV-Anlage in Kombination mit Stromspeicher ist nur zum Eigenbedarf ausgelegt und soll den Kindergarten sowie die Sporthalle in den Abendstunden mit Strom versorgen. Der Zielbeitrag der Einzelmaßnahme wird als mittel eingeschätzt.	Ein Bezug zur Identität wird nicht ersichtlich. Auch die Website der Gemeinde lässt keine weiteren Schlüsse zu.	Dorfplatz Rabel, Elektromobilität KG Haddeby, Regionales Energieportal, Solarpower. Das Zusammenwirken wird insgesamt als mittel bewertet.	Dass neue Zielgruppen mit dem Projekt erschlossen werden, ist nicht erkennbar. PV-Anlage steht nicht in Zusammenhang mit Treffpunkt o.ä. (zumindest wird dies im Antrag nicht ersichtlich).	18.305,65 €	14.644,52 €	199.532,61 €
			3 Punkte	1 Punkt	3 Punkte	0 Punkte	7		
Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze									

Klimaschutz & Klimawandelanpassung	1.1.1 Klimaneutrale und klimaschonende Mobilität
	1.1.2 Klimaschutzmaßnahmen in der Region
	1.1.3 Anpassungsmaßnahmen in Hinblick auf die globale Erderwärmung
Daseinsvorsorge & Lebensqualität	1.2.1 Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen
	1.2.2 Leben und Arbeiten in der Gemeinde
	1.2.3 Gewährleistung der lokalen Basisdienstleistungen
Regionale Wertschöpfung	1.3.1 Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots
	1.3.2 Stärkung der regionalen Wirtschaft

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

<b>GAK RB 11/2024</b>	<b>Errichtung einer Outdoor-Bühne mit Aufenthaltsmöglichkeiten auf dem Kirchberg Neukirchen</b>
Projektträger	Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Kostenplan	Gesamtkosten 19.884,90 €, Zuschuss 80% = 15.907,92 €, davon 90% GAK = 14.317,13 €, 10% LAG = 1.590,79 €
IES Bezug	1.2.1.4 Daseinsvorsorge & Lebensqualität: Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen: Attraktive Gestaltung und Stärkung von Bildungs- und Freizeitangeboten und Strukturen für Jugendliche
Projekthalt	Der Kirchberg Neukirchen wird derzeit zu einer Seminar- und Jugendbildungsstätte ausgebaut. Zwischen dem Rosen- und Lindenhaus soll ein festes Bühnenpodest für Veranstaltungen (Andachten, Konzerte, Theaterstücke, bunte Abende etc.) hergestellt werden. Die benachbarten Linden werden mit Sitzbänken für die BesucherInnen umrundet.
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 5 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 4 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 4 Punkte Bringt Menschen zusammen: 4 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 17 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

<b>GAK RB 02/2024</b>	<b>Schaffung einer wetterfesten Rastmöglichkeit am Dorfplatz mit Sitzmöglichkeit und Infotafel</b>
Projektträger	Gemeinde Schaalby
Kostenplan	Gesamtkosten 18.554,42 €, Zuschuss 80% = 14.843,54 €, davon 90% GAK = 13.359,19 €, 10% LAG = 1.484,35 €
IES Bezug	1.3.1.5 Regionale Wertschöpfung: Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots: Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen
Projekinhalt	Auf dem gemeindeeigenen Dorfplatz des Ortsteils Füsing soll eine geschützte Raststätte geschaffen werden: Pflasterung von 4,5 x 4,5 m, darüber wird ein Pavillon mit festem Dach errichtet inkl. Tisch-Bank-Kombination und Hinweistafel zu in der Gemeinde vorhandenen Wander- und Spazierwege, sowie öffentliche Einrichtungen und geschichtliche Wikingersiedlung Füsing.
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 4 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 4 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 4 Punkte Bringt Menschen zusammen: 4 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 16 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

<b>GAK RB 09/2024</b>	<b>Regionale Wanderwegbeschilderung im regional einheitlichen Design, Fahrradanhänger und Ruhebänke</b>
Projektträger	Gemeinde Stoltebüll
Kostenplan	Gesamtkosten 19.787,34 €, Zuschuss 80% = 15.829,87 €, davon 90% GAK = 14.246,88 €, 10% LAG = 1.582,99 €
IES Bezug	1.3.1.5 Regionale Wertschöpfung: Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots: Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen
Projekthalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von Schildern auf Basis der regional abgestimmten Designvorlagen für Wanderwege</li> <li>- Gestaltung von Wegweisern</li> <li>- Produktion und Montage von Wegweisern und Informationstafeln</li> <li>- Kauf und Montage von 20 Anhängern für Fahrräder</li> <li>- Kauf von 10 Ruhebänken für die Wanderer</li> </ul>
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 5 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 4 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 4 Punkte Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 16 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

<b>GAK RB 01/2024</b>	<b>Schaffung einer wetterfesten Rastmöglichkeit an der "alten Kreisbahntrasse" mit Sitzmöglichkeit und Infotafel</b>
Projektträger	Gemeinde Taarstedt
Kostenplan	Gesamtkosten 18.554,42 €, Zuschuss 80% = 14.843,54 €, davon 90% GAK = 13.359,19 €, 10% LAG = 1.484,35 €
IES Bezug	1.3.1.5 Regionale Wertschöpfung: Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots: Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen
Projekthalt	Auf dem gemeindeeigenen Gelände „ehemaliger Güterbahnhof Scholderup“ auf ca. halber Streckenlänge zwischen Schleswig und Süderbrarup soll an der alten Kreisbahntrasse eine geschützte Raststätte geschaffen werden: Pflasterfläche 4,5 x 4,5 m, darüber Pavillon mit festem Dach und einer Tisch-Bank-Kombination sowie Hinweistafel auf die in der Gemeinde vorhandenen Wander- und Spazierwege + öffentliche Einrichtungen (barrierefreies WC-Gebäude und Regiomat).
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 4 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 4 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 4 Punkte Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 15 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

<b>GAK RB 03/2024</b>	<b>Bau einer Überdachung mit Fahrradreparaturstation, Fahrradanhänger und Infotafel an der ehemaligen Kreisbahntrasse</b>
Projektträger	Gemeinde Nübel
Kostenplan	Gesamtkosten 19.758,58 €, Zuschuss 80% = 15.806,86 €, davon 90% GAK = 14.226,17 €, 10% LAG = 1.580,69 €
IES Bezug	1.3.1.5 Regionale Wertschöpfung: Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots: Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen
Projekthalt	Herstellung eines Platzes mit Überdachung zum Verweilen mit einer Fahrradreparaturstation und 2 Fahrradanhänger sowie Infotafel mit Informationen der Gemeinde, der Geschichte der Kreisbahnstrecke und Radverkehrsnetz. An den freien Flächen wird der Naturpark an beiden Seiten Regiosaat säen.
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 4 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 4 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 4 Punkte Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 15 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

<b>GAK RB 04/2024</b>	<b>Anschaffung einer Outdoor-Tischtennisplatte, Outdoor-Rutsche, Tisch-Bank-Garnitur und Abfallbehälter zur Aufwertung der Badestelle am Havetofter See</b>
Projektträger	Gemeinde Havetoft
Kostenplan	Gesamtkosten 15.628,37 €, Zuschuss 80% = 12.502,70 €, davon 90% GAK = 11.252,43 €, 10% LAG = 1.250,27 €
IES Bezug	1.3.1.5 Regionale Wertschöpfung: Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots: Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen
Projekthalt	Attraktivitätssteigerung der Naturbadestelle am Havetofter See durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Tisch-Bank-Kombinationen</li> <li>- 2 Abfallbehälter</li> <li>- Outdoor-Rutsche, die direkt am abgetrennten Nichtschwimmerbereich endet</li> <li>- Outdoor-Tischtennisplatte</li> <li>- Auffüllung des Strandbereichs durch Strandsand</li> </ul>
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 4 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 4 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 4 Punkte Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 15 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

<b>GAK RB 13/2024</b>	<b>Anschaffung eines Bürocontainers als Jugendtreff am Pumptrack der Gemeinde Fleckeby</b>
Projektträger	Gemeinde Fleckeby
Kostenplan	Gesamtkosten 13.763,54 €, Zuschuss 80% = 11.010,83 €, davon 90% GAK = 9.909,75 €, 10% LAG = 1.101,08 €
IES Bezug	1.2.1.4 Daseinsvorsorge & Lebensqualität: Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen: Attraktive Gestaltung und Stärkung von Bildungs- und Freizeitangeboten und Strukturen für Jugendliche
Projekthalt	Der 2023 gebaute Bikepark / Pumptrack wird von den Jugendlichen und Grundschulkindern gut frequentiert. Da in der Gemeinde bisher keine Jugendräume vorhanden sind, ist vorgesehen, auf diesem Gelände ein Container als Jugendtreff aufzustellen: Hierfür muss ein Fundament gebaut werden, zur Nutzungserweiterung ist eine Überdachung mittels Holzständerwerk vorgesehen. Die Errichtung erfolgt in Eigenleistung.
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 4 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 3 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 4 Punkte Bringt Menschen zusammen: 4 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 15 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein



# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

<b>GAK RB 10/2024</b>	<b>Anschaffung eines Regiomaten für den Dorfplatz in Borgwedel</b>
Projektträger	Gemeinde Borgwedel
Kostenplan	Gesamtkosten 19.940,18 €, Zuschuss 80% = 15.952,14 €, davon 90% GAK = 14.356,93 €, 10% LAG = 1.595,21 €
IES Bezug	1.3.2.3 Regionale Wertschöpfung: Stärkung der regionalen Wertschöpfung: Stärkung, Vernetzung und ganzheitliche Vermarktung der lokalen Produktvielfalt
Projekthalt	Ein Verkaufsautomat, ein „Regiomat“ soll zentral auf dem Dorfplatz aufgestellt werden, um die lokale Nahversorgung von Einheimischen und Touristen mit regionalen Lebensmitteln zu gewährleisten. Der Standort ist überdacht, verfügt über Sitzgelegenheiten und ist für die meisten Einwohner und Segler fußläufig erreichbar, liegt direkt an der offiziellen Fahrradrouten „Haddebyer Schleichwege“.
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 4 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 3 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 3 Punkte Bringt Menschen zusammen: 4 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 14 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

<b>GAK RB 05/2024</b>	<b>Errichtung von Duschen an den Strandabschnitten Ulnisstrand, Gunneby, und Hagab</b>
Projektträger	Gemeinde Ulnis
Kostenplan	Gesamtkosten 19.282,72 €, Zuschuss 80% = 15.426,18 €, davon 90% GAK = 13.883,56 €, 10% LAG = 1.542,62 €
IES Bezug	1.3.1.5 Regionale Wertschöpfung: Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots: Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen
Projekthalt	Die Strandabschnitte werden nicht nur von Einheimischen, sondern immer häufiger auch von Touristen aufgesucht, da diese auf den Radwegen ausgeschildert sind. Bislang sind nur Toiletten installiert. Die Errichtung von jeweils einer Dusche wertet die Strände auf.
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 3 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 3 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 4 Punkte Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 13 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

<b>GAK RB 08/2024</b>	<b>Anschaffung von Outdoor-Fitnessgeräten im Bürgerpark</b>
Projektträger	Gemeinde Maasholm
Kostenplan	Gesamtkosten 17.033,36 €, Zuschuss 80% = 13.626,69 €, davon 90% GAK = 12.264,02 €, 10% LAG = 1.362,67 €
IES Bezug	1.2.1.1 Daseinsvorsorge & Lebensqualität: Freizeit- und Kulturaktivität ausbauen und Strukturen schaffen: Schaffung, Ausbau und Sicherstellung von Freizeit- und Kulturangeboten sowie Aufenthaltsmöglichkeiten zur Gewährleistung einer guten Lebensqualität
Projekthalt	Ausbau und Erweiterung der Freizeitaktivitäten im Bürgerpark Maasholm-Bad für Einwohner, Gäste und Touristen durch die Anschaffung von diversen Outdoor-Fitnessgeräten.
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 3 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 3 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 3 Punkte Bringt Menschen zusammen: 4 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 13 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

GAK RB 14/2024	Anschaffung eines Regiomaten
Projektträger	Kim Olof und Joschua Brase / Biohof Brase
Kostenplan	Gesamtkosten 19.337,50 €, förderfähige Kosten 16.250,00 €, Zuschuss 80% = 13.000,00 €, davon 90% GAK = 11.700,00 €, 10% LAG = 1.300,00 €
IES Bezug	1.3.2.3 Regionale Wertschöpfung: Stärkung der regionalen Wirtschaft: Stärkung, Vernetzung und ganzheitliche Vermarktung der lokalen Produktvielfalt
Projekthalt	Für den Verkauf von ökologischen und regionalen Produkten des Biohofs Brase in Neuberend soll ein Regiomat angeschafft werden. Aus dem alten Melkstand entsteht ein Hofladen, der Regiomat ist ein wichtiger Bestandteil für den Verkauf mit Gütern des täglichen Bedarfs.
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 4 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 3 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 3 Punkte Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 13 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

<b>GAK RB 06/2024</b>	<b>Nordic Lights: Umsetzung eines Beleuchtungskonzepts für das Norden-Festival und Nacht der Schleilichter auf den Königswiesen Schleswig</b>
Projektträger	Hejnorden GmbH
Kostenplan	Gesamtkosten 18.500,00 €, förderfähige Kosten 15.865,55 €, Zuschuss 80% = 12.692,44 €, davon 90% GAK = 11.423,20 €, 10% LAG = 1.269,24 €
IES Bezug	1.3.2.4 Regionale Wertschöpfung: Stärkung der regionalen Wirtschaft: Stärkung der regionalen Identität
Projekthalt	Das Projekt „nordic lights“ umfasst nicht nur die Ausleuchtung von Flächen, sondern auch Illuminationskunst: eine großflächige Lichtkunstausstellung aus künstlerischen Inszenierungen sollen auf der Königswiese entstehen, die den Wohlfühlcharakter und das Sicherheitsgefühl steigern.
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 4 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 3 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 3 Punkte Bringt Menschen zusammen: 2 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 12 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

GAK RB 12/2024	Aufstellung eines Tiefkühl-Regiomaten
Projektträger	Katharina Lass
Kostenplan	Gesamtkosten 20.000,00 €, förderfähige Kosten 16.806,72 €, Zuschuss 80% = 13.445,38 €, davon 90% GAK = 12.100,84 €, 10% LAG = 1.344,54 €
IES Bezug	1.3.2.3 Regionale Wertschöpfung: Stärkung der regionalen Wirtschaft: Stärkung, Vernetzung und ganzheitliche Vermarktung der lokalen Produktvielfalt
Projekthalt	Betriebszweig auf dem Hof sind Ackerbau, Schweinemast und Legehennen mit Direktvermarktung. Angegliedert an die Eierpackstelle wird ein Hofladen betrieben mit eigenen Produkten, sowie Produkten aus anderen regionalen, kleinen Manufakturen. Zusätzlich soll zur besseren Versorgung nun ein Tiefkühl-Regiomat für Eis, Grillfleisch und Erfrischungen angeschafft werden.
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 3 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 3 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 3 Punkte Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 12 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

<b>GAK RB 07/2024</b>	<b>Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Sporthalle Mohrkirch</b>
Projektträger	Gemeinde Mohrkirch
Kostenplan	Gesamtkosten 18.305,65 €, Zuschuss 80% = 14.644,52 €, davon 90% GAK = 13.180,07 €, 10% LAG = 1.464,45 €
IES Bezug	1.1.2.2 Klimaschutz & Klimawandelanpassung: Klimaschutzmaßnahmen in der Region: Steigerung der regenerativen Energien und Speichertechnologien
Projekthalt	Die Gemeinde plant die Errichtung einer Photovoltaikanlage inkl. Speicher an der Sporthalle Mohrkirch für den Eigenverbrauch des anliegenden Kindergartens sowie für die Sporthalle zur Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Energien.
Projektbewertung	Zielerreichung zu einem Kernthema: 3 Punkte Beitrag Identitätsbildung: 1 Punkte Zusammenwirken mit anderen Projekten: 3 Punkte Bringt Menschen zusammen: 0 Punkte
Projektbewertung	Vorschlag Regionalmanagement: 7 Punkte

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
 Ministerium für Landwirtschaft,  
 ländliche Räume, Europa  
 und Verbraucherschutz



**AktivRegion**  
 Schleswig-Holstein

# LAG Schlei-Ostsee e.V.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2024

Antragsteller	Summe Punkte	Gesamtkosten förderfähig	Fördersumme nach Prüfung	kumulierte Fördersumme
GAK RB 11/ 2024 Kirchenkreis SI-FI - Outdoor Bühne	17	19.884,90 €	15.907,92 €	15.907,92 €
GAK RB 02/2024 Gemeinde Schaalby - Unterstand	16	18.554,42 €	14.843,54 €	30.751,46 €
GAK RB 09/2024 Gemeinde Stoltebüll - Beschilderung	16	19.787,34 €	15.829,87 €	46.581,33 €
GAK RB 01/2024 Gemeinde Taarstedt - Unterstand	15	18.554,42 €	14.843,54 €	61.424,87 €
GAK RB 03/2024 Gemeinde Nübel - Unterstand	15	19.758,58 €	15.806,86 €	77.231,73 €
GAK RB 04/2024 Gemeinde Havetoft - Badestelle	15	15.628,37 €	12.502,70 €	89.734,43 €
GAK RB 13/2024 Gemeinde Fleckeby - Container für Jugendliche	15	13.763,54 €	11.010,83 €	100.745,26 €
GAK RB 10/2024 Gemeinde Borgwedel	14	19.940,18 €	15.952,14 €	116.697,40 €
GAK RB 05/2024 Gemeinde Ulsnis - Strandduschen	13	19.282,72 €	15.426,18 €	132.123,58 €
GAK RB 08/2024 Gemeinde Maasholm - Fitnessgeräte	13	17.033,36 €	13.626,69 €	145.750,27 €
GAK RB 14/2024 Biohof Brase - Regiomat	13	16.250,00 €	13.000,00 €	158.750,27 €
GAK RB 06/2024 Hejnorden - Nordic Lights	12	15.865,55 €	12.692,44 €	171.442,71 €
GAK RB 12/2024 Lass Ulsnis - TK Regiomat	12	16.806,72 €	13.445,38 €	184.888,09 €
GAK RB 07/2024 Gemeinde Mohrkirch - Photovoltaik Sporthalle	7	18.305,65 €	14.644,52 €	199.532,61 €
<b>Budgetgrenze</b>				
<b>Gesamt</b>		<b>249.415,75 €</b>	<b>199.532,61 €</b>	